

# REITHER



# GEMEINDE ZEITUNG

VIERTELJÄHRLICH ERSCHEINENDES  
MAGAZIN DER GEMEINDE REITH

P.b.b.– Nr. 78 – Oktober 2017 – Amtliche Mitteilungen

## AUS DEM INHALT

Goldene Ehrenzeichen und  
Auszeichnung an verdiente Bürger  
Neuer Kirchenführer  
Waldaufseherwechsel  
22 Erstklässler  
Benefizkonzert - Musikalische Lesung  
mit Hans Sigl und Ferry Öllinger

## BÜRGERMEISTER- BRIEF

von Bgm. Stefan Jöchl



Liebe Reitherinnen  
und Reither!

**W**ann geht's los? Diese Frage kriege ich in letzter Zeit ziemlich oft gestellt, und sie betrifft hauptsächlich zwei Bauvorhaben in unserer Gemeinde, die auf ihren Baubeginn warten.

### 1) Wohnbauprojekt Einfang – Bichlach

Wie bereits bekannt ist es der Gemeinde Reith nach langen Verhandlungen gelungen, mittels eines Raumordnungsvertrages 4.500 m<sup>2</sup> Grundfläche

für den Bau einer gemeinnützigen Wohnanlage sicherzustellen. Dies liegt nun bereits einige Jahre zurück. In der Zwischenzeit war die Gemeinde nicht untätig. Im Jahr 2015 wurde die neue Bichlach-Erschließung mit Linksabbieger und der Bichlach-Brücke errichtet. Zeitgleich wurden die notwendigen Beschlüsse für die Flächenwidmung und die Bebauung der Baufläche beschlossen. Bei all diesen

# MUSIKALISCHE LESUNG MIT Hans Sigl, Ferry Öllinger UND DER ALMANGERL MUSI



SO, 10. DEZ. 2017 • 19.30 Uhr  
Kulturhaus Reith bei Kitzbühel

Eintritt: € 25,-

Der Reinerlös kommt einem karitativen Zweck zugute.  
Karten: Im Büro von Kitzbühel Tourismus, Hinterstadt 18

Kartenreservierung: info@kitzbuehel.com oder +43 (0)5356 66660

Kitzbühel® [www.kitzbuehel.com](http://www.kitzbuehel.com)

Verfahren und Beschlussfassungen hat es Einsprüche gegeben, die aber vom Landesverwaltungsgerichtshof abgewiesen wurden. Dies hat leider sehr viel Zeit in Anspruch genommen. Derzeit ist noch ein Bescheid für die Bauwasserhaltung ausständig. Sobald dieser von der Wasserrechtsbehörde vorliegt und rechtskräftig ist, kann mit den Bauarbeiten durch die „Neue Heimat Tirol“ begonnen werden. Es ist geplant, 40 Wohneinheiten in unterschiedlichen Größen (2-, 3- und 4-Zimmerwohnungen) zu errichten.

Die Hälfte der Einheiten wird als Mietwohnungen zur Verfügung stehen, die andere Hälfte als Eigentumswohnungen. Derzeit besprechen wir mit der „Neuen Heimat Tirol“ die Möglichkeit, diese Eigentumswohnungen als „Mietkaufwohnungen“ anbieten zu können. Diese Mietkaufvariante sieht vor, dass man die Wohnung in den ersten Jahren nur mietet, der Kauf erfolgt dann später. Die bis dahin bezahlte Miete wird jedoch auf den Kaufpreis angerechnet!

Dies soll vor allem jungen Familien die Möglichkeit geben, sich eine Eigentumswohnung besser leisten zu können. Zudem kann man sich dadurch

nach Abschluss der Familienplanung noch einmal die Größe der Wohnung verändern. Die Vergabe der Wohnungen erfolgt durch den Gemeinderat der Gemeinde Reith.

## 2) Bildungszentrum Reith

Auch an der Realisierung des Bildungszentrums Reith wird fest gearbeitet. Ausreichend Platz für eine Kinderkrippe, den Kindergarten, die Volksschule und auch Räume für die Landesmusikschule Kitzbühel sollen mit diesem Umbau geschaffen werden. Wichtig ist auch die Neugestaltung des Parkplatzes, damit ein sicherer Schulweg für unsere Kinder möglich ist. Für die Neugestaltung der Parkflächen wurden von der Gemeinde 740 m<sup>2</sup> Grund angekauft. Zwischen Parkplatz und dem Bildungszentrum wird eine verkehrsfreie Fläche für die Kinder geschaffen.

Weiters wird das gesamte Bildungszentrum barrierefrei gestaltet. In den letzten Jahren haben sich im Bildungsbereich bei den Lernmethoden und Klassen- und Gruppengrößen viele Parameter verändert. Mit dem Umbau des Bildungszentrums wollen wir diesen Entwicklungen Rechnung tragen und für die Reither Kinder ein

perfektes Lernumfeld in einer neuen „Lernlandschaft“ schaffen. Das neue pädagogische Konzept im Kindergarten und gute Lernbedingungen in der Volksschule sollen eine gute Grundlage für den weiteren Bildungsweg eines jeden Kindes garantieren. Derzeit wird unter Einbindung aller Beteiligten (Architektenteam Tabernig & Zierl, Gemeinderat, Kindergarten- und Schulpädagogen und die zuständigen Abteilungen des Landes Tirol) das Siegerprojekt des Architektenwettbewerbes zur Baureife gebracht.

Die exakte Planung des Baubeginnes ist dieses Vorhaben besonders wichtig. Während der Bauzeit muss der Schulbetrieb ausgelagert werden. Eines ist uns hier besonders wichtig – die Qualität des Unterrichts darf auf keinen Fall darunter leiden. Wir haben bereits Gespräche mit anderen Gemeinden geführt die ein ähnliches Bauvorhaben zu realisieren hatten. Überall hat es funktioniert. Sobald das genaue Datum für den Baubeginn vorliegt, werden wir sofort öffentlich darüber informieren, in erster Linie natürlich die Eltern.

Wie ihr seht, gibt es noch keine genaue Antwort auf die Frage:

„Wann geht es los?“ Aber wir arbeiten mit Hochdruck an der Realisierung dieser zwei Projekte. Leider geht es nicht immer so schnell, wie wir uns das wünschen.

*„Ein Politiker wünscht sich Mut und Visionen. Doch nach sechsmonatiger Erfahrung wünscht er sich vor allem eines: Geduld.“*

**Stanley Baldwin (1867–1947)**, britischer Premierminister

Auch bei dem schwierigen Thema „Neubau Kohlhoferbrücke“ hat es Entscheidungen gegeben. Gegen den Willen der Gemeinde Reith hat das Land Tirol einen Enteignungsbescheid gegen einen Grundbesitzer erlassen. In einem Schreiben hat die Gemeinde diese Vorgangsweise verurteilt und zum wiederholten Male Mithilfe bei der Lösung des Problems angeboten. Mittlerweile wurde vom betroffenen Grundbesitzer Beschwerde gegen diesen Bescheid erhoben. Nun beschäftigt sich das Landesverwaltungsgericht Tirol mit dieser Causa.

Ich wünsche euch allen einen gedeihlichen Herbst und viel Vergnügen bei der Lektüre der aktuellen Gemeindezeitung.

*Stefan Jöchel, Bürgermeister*

## AUS DEM STANDESAMT

### Gestorben sind:

Am 12. Juni 2017 Rosa AUFSCHNAITER, geb. am 16. 10. 1936, Gieringweg 18, 6370 Reith.

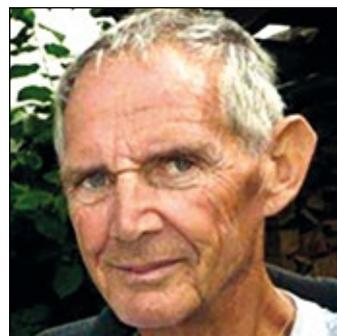
Am 17. Juli 2017 Maria Franziska HECHENBERGER, geb. am 3. 10. 1953, Schösserweg 12, 6370 Reith.

Am 18. Juli 2017 Anton JÖCHL, geb. am 9. 7. 1943, Raintalweg 8, 6370 Reith.

Am 11. September 2017 Maria ADELSBERGER, geb. am 3. 6. 1928, Tiefenbachweg 5, Unteregg, 6370 Reith.

Redaktionsschluss für  
Berichte und Inserate  
in kommender Dezember-Ausgabe:

**4. Dezember 2017**



Gestorben: Anton Jöchel



Gestorben: Maria Adelsberger



Gestorben: Rosa Aufschneider



Gestorben: Maria Franziska Hechenberger

## Geboren wurden:

Madlen Meikl, geb. 21. 6. 2017 – **Eltern:** Andrea u. Christoph Meikl Griesbachweg 22, 6370 Reith

Heinrich Maximilian Mauracher, geb. 3. 7. 2017 – **Eltern:** Martina Leitner und Heinrich Mauracher, Hallerndorf 22, 6370 Reith

Johannes Jöchel, geb. 7. 7. 2017 – **Eltern:** Kerstin Streit und Bernhard Jöchel Boden 8, 6370 Reith

## Runde Geburtstage

**80 Jahre alt wurde** am 23. August Elisabeth FOIDL, Boden 2, 6370 Reith

**Den 85er feierten** am 25. August Franz WIMMER, Kohlhofen 15, 6370 Reith; Theresia HAUSER am 14. September, Kaiser Straße 42, 6370 Reith.



Elisabeth Foidl – 80 Jahre



Theresia Hauser – 85 Jahre



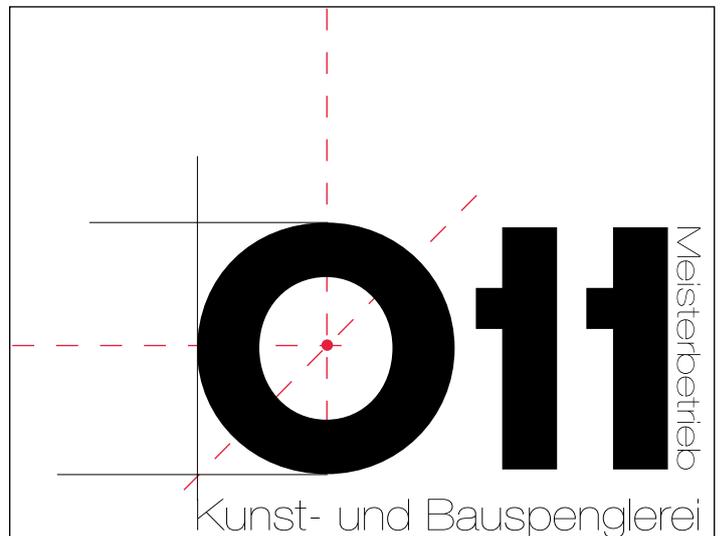
Franz Wimmer – 85 Jahre

## Goldene und Diamantene Hochzeiten

Maria und Engelbert Opperer sowie Helga und Fritz Feysinger durften im heurigen Jahr das Fest der Goldenen Hochzeit feiern. Seit 60 Jahren gehen Margarethe und Johann Adelsberger sowie Elise und Paul Wörgötter durchs gemeinsame Leben. Die beiden Paare konnten somit das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit begehen. Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger überreichte die Ehrengabe des Landes Tirol, die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte Bürgermeister Stefan Jöchel.



v.l.n.r. Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger, Johann und Margarethe Adelsberger, Engelbert und Maria Opperer, Bgm. Stefan Jöchel; Nicht im Bild: Elise und Paul Wörgötter, Helga und Fritz Feysinger



**Meisterbetrieb Ott**  
Kunst- und Bauspenglerei  
Kitzbüheler Straße 33  
A-6370 Reith bei Kitzbühel  
Telefon: + 43 5356 74387  
Mobil: +43 664 4588193  
Mail: [office@spenglerei-ott.at](mailto:office@spenglerei-ott.at)

# Goldene Ehrenzeichen und Auszeichnungen an verdiente Bürger in Reith überreicht

Bgm. Stefan Jöchl und Vizebgm. Josef Rehbichler ehren im Rahmen des Schützenjahrtages am 15. August 2017 verdiente Gemeindeglieder mit dem Goldenen Ehrenzeichen und ausgeschiedene Gemeindeglieder mit Urkunden. Höhepunkt war die Verleihung der Goldenen Ehrenzeichen an Uschi Krabichler und Christian Reiter.

Uschi Krabichler erhielt die Auszeichnung vor allem für ihre Initiative „Baustein Peru“ und für die Unterstützung des Hilfsprojektes „Tras Las Huelas de Christo“.

Christian Reiter machte Erfahrungen in der Jungbauernschaft und fungierte eine Periode als Obmann. Er war zwei Perioden als Gemeinderat tätig und eine Periode als Vizebürgermeister. Er war auch als aktiver Gemeinderat Vertreter der Gemeinde Reith in der Grundverkehrs- u. Höfekommission. Mit seiner ruhigen und über-

legten Art trug er viel zur guten Arbeit und Kommunikation im Gemeinderat bei. Seit 2002 ist er als engagierter Ortsbauernobmann tätig und war langjähriges aktives Mitglied der Musikkapelle Reith. Martin Lintner wurde als Würdigung

seiner Tätigkeit im Gemeinderat von 2010-2016 eine Anerkennungsurkunde überreicht. Martin Lintner war im Ausschuss für Jugend, Sport, Kindergarten und Schule aktiv. Als Obmann des Prüfungsausschusses konnte er seine Fähigkeiten als Bankrevisor einbringen.

Wegen Verhinderung konnte Peter Gandler jun. das Goldene Ehrenzeichen sowie die ehemaligen GR Barbara Hauser, Tina Ritter und Christian Widmoser die Anerkennungsurkunden nicht entgegennehmen.

Diese werden bei einem würdigen Anlass nachgereicht.



V. l.: Vizebgm. Josef Rehbichler, Mag. Martin Lintner, Uschi Krabichler, Christian Reiter und Bgm. Stefan Jöchl

## Ehrung von langjährigen Kameradschaftsmitgliedern

Da Josef Dagn, Jahrgang 1925, bei der großen Ehrung, von langjährigen Kameradschaftsmitgliedern am Pfingstmontag verhindert war, wurde ihm anlässlich des Hohen Frauentages die Ehrenurkunde überreicht.



V. l.: Fähnrich Andreas Jöchl, Heimkehrerobmann Sebastian Hölzl, Josef Dagn sen., Bürgermeister Stefan Jöchl und Marketenderin Maresi Ecker.

## Vorankündigung Musterung

Es wird zur Kenntnis gebracht, dass die Musterung für den Jahrgang 1999 am Montag, dem 18. Dezember 2017, ab 7.00 Uhr, in Innsbruck – Amtsgebäude FM Conrad, Eingang Köldererstraße 2, stattfindet.

## Legalisatorin in Grundbuchsangelegenheiten

Reither BürgerInnen können die Beglaubigung von Unterschriften auf Urkunden für das Grundbuch (z. B. Kaufverträge, Darlehensverträge, Lö-

schungsurkunden etc.) im Gemeindeamt vornehmen lassen. Telefonische Voranmeldung bei Legalisatorin Michaela Werlberger, Tel. 05356/65410

# Auszeichnung des Landes Tirol für Fritz Feysinger

Am „Hohen Frauentag“, dem 15. August 2017 wurde Fritz Feysinger für das besondere und großartige Engagement im Sozialen Bereich, vor allem durch seine Spenden bei den Benefizkonzerten von Landeshauptmann Günther Plattner und vom Landeshauptmann aus Südtirol Arno Kompatscher in Innsbruck mit der VERDIENSTMEDAILLE des Landes Tirol ausgezeichnet.

Die Gemeinde gratuliert herzlich!

Auch der Vorstand und die Mitarbeiter des Sozial- und Gesundheitssprengels Kirchberg – Reith gratulieren Herrn Fritz Feysinger ganz herzlich zu seiner Auszeichnung für besondere Verdienste durch das Land Tirol.

Fritz Feysinger ist ein Mann,

der den Blick für Menschen denen es nicht so gut geht, nicht verloren hat. Seit vielen Jahren hat Fritz die Erlöse aus seinen

Veranstaltungen, wie dem „Bergadvent“ in Kirchberg und dem „Weihnachtssingen“ in der Pfarrkirche Reith sozialen Zwecken gewidmet, so auch immer wieder für den Sozial- und Gesundheitssprengel gespendet. Zu seinem 70. Geburtstag verzichtete er auf Geschenke und sammelte stattdessen für den Sprengel.

So sind im Laufe der Jahre rund 20.000 Euro zusammengekommen, die der Sozialsprengel sorgsam verwaltete und im Sinne von Fritz Feysinger verwendete.

Der Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg – Reith bedankt sich auf diesem Wege

nochmals ganz herzlich für die Großzügigkeit und Großherzigkeit und wünscht Fritz

alles Gute und viel Freude mit dieser außergewöhnlichen Ehreung.



## Ulli hört auf!

Eine junggebliebene Wirtin als gastronomisches „Urgestein“ zu bezeichnen klingt zwar nicht als Auswuchs von Charme, trifft die Sache aber auf den Punkt: Die Dorfstubenwirtin in Reith hört auf nach 30 Jahren!

Das Ganze geschieht mit einem lachenden und weinenden Auge. Dass sie es künftig ruhiger angehen wird, tut ihr sicher gut, aber dass ihre Gäste eine engagierte wie kämpferi-

sche Gastronomin verlieren, ist eine andere Sache. Bis Ende Oktober führt sie noch ihre Dorfstube. Ab Dezember übernehmen Marlies und Bruder Harald den Betrieb bis Ende der Wintersaison.

Ein herzliches Dankeschön den vielen Gästen in all den Jahren.

Am Ende einer arbeitsintensiven wie aufregenden Zeit wünschen wir alles Gute für die Zukunft.



Wirtin Ulli mit Kellnerin Nurie



**Dorfstube**  
Ulrike Steiner

Reith 8, A-6370 Kitzbühel

Telefon 0 53 56 / 6 52 95

**iTnetworks**  
Tirol GmbH

- >> IT-Betreuung
- >> Firewall & VPN
- >> Server & Client
- >> WLAN
- >> Smart Home
- >> Webdesign
- >> Online Marketing
- >> Digitale Strategie
- >> SEO
- >> Social Media

Wald 32/12 | 6306 Söll | +43 512 250025 | office@it-networks.eu | www.it-networks.eu

# AMTLICHE Mitteilungen



## Für Ihre Sicherheit Zivildienst-Probealarm

in ganz Österreich

am **Samstag, 7. Oktober 2017, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr**

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

**österreichweiter Zivildienst-Probealarm** durchgeführt.

### Bedeutung der Signale

#### Sirenenprobe



15 Sekunden

#### Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.  
**Am 7. Oktober nur Probealarm!**



#### Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.  
**Am 7. Oktober nur Probealarm!**



#### Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.  
**Am 7. Oktober nur Probealarm!**



**Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!**

## Gemeindekalender 2018

Wir haben für den Gemeindekalender 2018 das Thema „Die vier Jahreszeiten“ gewählt. Deshalb würden wir uns über eure Fotos und Schnappschüsse freuen.

Zusendung per Mail an [gemeinde@reith.eu](mailto:gemeinde@reith.eu) oder Abgabe mittels Stick im Gemeindeamt bis spätestens 15. November 2017.

Das beste Bild wird prämiert und als Dankeschön erhält der Hobbyfotograf dieses auf Leinwand.

## Sprechtage

### PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT

#### der Kammer für Arbeiter und Angestellte

Kitzbühel, Rennfeld 13; jeden Montag (bei Feiertagen kein Ersatztermin!) von 8.30 bis 12 Uhr. Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.

### SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT

#### der Gewerblichen Wirtschaft

Kitzbühel, Josef-Herold-Straße 12, Telefon 0590905/3210: Freitag, 6. u. 20. Okt., 3. u. 17. Nov., 1. u. 15. Dez. jeweils von 9 bis 13 Uhr – Anmeldung ist nicht erforderlich!

### BEZIRKSLANDWIRTSCHAFTSKAMMER

#### KITZBÜHEL,

St. Johann i. T., Innsbrucker Straße 77, Tel 059292-2300  
Sozialversicherungssprechtage Freitag, 6. Okt., 3. Nov., 1. Dez.; Bau- u. Förderungssprechtage nach telefonischer Vereinbarung!

## Nationalratswahl 2017 und Volksbefragung Olympia 2026

**Wahltag / Befragungstag ist Sonntag, 15. Oktober 2017**  
Wahlberechtigte können ihre Stimme im Kulturhaus Reith von 7 Uhr bis 15 Uhr abgeben.

Zur Nationalratswahl 2017 und auch zur Volksbefragung Olympia 2026 erhält jeder Wahlberechtigte / Stimmberechtigte eine Amtliche Wahlinformation / eine Amtliche Information durch die Post zugestellt (siehe Abbildung). Diese Amtliche Wahlinformation / Amtliche Information bildet somit die Grundlage für die Abgabe Ihrer Stimme.

Nehmen Sie zur Wahl bzw.

Befragung bitte den gekennzeichneten Abschnitt der Amtlichen Wahlinformation (Wählerverständigungskarte) bzw. der amtlichen Information (Volksbefragung) und einen amtlichen Lichtbildausweis mit.

Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit, eine Wahlkarte bzw. eine Stimmkarte zu beantragen.

Die entsprechende Anforderungskarte erhalten Sie ebenfalls mit der Amtlichen Wahlinformation / der Amtlichen Information. Falls Sie über ei-

# malerei monitzer

kompetent • kreativ • preiswert

KITZBÜHEL, Einfangweg 86, Tel. 0664 1714299



nen Internetzugang verfügen, besteht auch die Möglichkeit, die Antragstellung online über „www.wahlkartenantrag.at“ für die Nationalratswahl und gesondert über „www.stimmkartenantrag.at“ für die Volksbefragung durchzuführen.

#### Wichtig:

●Wahlkarten / Stimmkarten

können nicht per Telefon beantragt werden!

●Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 11. Oktober 2017, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 13. Oktober 2017, 12 Uhr.

●Weitere Informationen fin-

den Sie auf Ihrer persönlichen Wahlkarte/Stimmkarte!

Eine detaillierte Beschreibung zur Vorgehensweise ist in der



Amtlichen Wahlinformation / in der Amtlichen Information enthalten. Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter in Ihrem Gemeindeamt jederzeit gerne zur Verfügung.

#### Antliche Mitteilung Nationalratswahl 2017

Stimmkarte für  
Muttername:  
Geburtsdatum:  
Geburtsort:  
Email: wahlkartenantrag@stmm.at  
Webpage: www.stmm.gemeinde.at



## Tiroler KINDERGELD PLUS

Die Beantragung ist vom **1. Juli 2017 bis 30. Juni 2018** nur **ONLINE** möglich

Förderbare Geburtsdaten:  
**2.9.2013 – 1.9.2015**

Ziel der Förderung ist, einkommensschwache Familien beim Betreuungsaufwand für ihre Kinder zu unterstützen.

Für den Betreuungsaufwand wird pro Kind, je nach Einkommensgrenze, ein einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss gewährt. FörderwerberIn ist die erziehungsberechtigte Person, die die Familienbeihilfe bezieht und bei der das zu fördernde Kind im gemeinsamen Haushalt lebt.

#### Weitere Voraussetzungen:

Das Haushaltseinkommen darf die in der Richtlinie festgelegte Obergrenze nicht überschreiten.

Der Hauptwohnsitz des Fördernehmers/der Fördernehmerin muss sich in Tirol befinden.

Förderungen werden für Kinder gewährt, welche vor dem 2. September des Förderzeit-

raumes das 2. bzw. 3. Lebensjahr vollendet haben.

Dem Antrag ist die aktuelle Haushaltsbestätigung der Wohnsitzgemeinde anzuschließen.

Die Höhe der Förderung beträgt € 500,- unterhalb der Einkommensgrenze „I“

€ 300,- zwischen der Einkommensgrenze „I“ und „II“

## Heizkostenzuschuss 2017

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschuss für die **Heizperiode 2017/2018** durch das Land Tirol kann bis **30. November 2017** angesucht werden. Für PensionistInnen mit Bezug der Ausgleichszu-

lage, denen im vergangenen Jahr ein Heizkostenzuschuss gewährt wurde, ist keine gesonderte Antragstellung erforderlich.

Der einmalige Zuschuss beträgt pro Haushalt € 225,-

Für die **Neuantragstellung** (AlleinerzieherInnen, Familien, PensionsvorschussbezieherInnen, AMS NotstandshilfebezieherInnen) ist das Formular (Internet: [www.tirol.gv.at/soziales](http://www.tirol.gv.at/soziales)) zu verwenden, dieses ist ausgefüllt, von dem/der Antragsteller/

in unterschrieben und vom Gemeindeamt bestätigt mit den erforderlichen **aktuellen Unterlagen** in Kopie zu übermitteln.

Nähere Informationen und **Richtlinien** erhalten Sie im Gemeindeamt.

## Gezielte Gymnastik für Frauen und Männer

Wir starten am 3. Oktober in der Volksschule Reith. Männer von 18 bis 19 Uhr, Frauen von 19 bis 20 Uhr im Turnsaal der Volksschule Reith - immer dienstags.

Nähere Auskünfte erteilt Andrea Hechenberger, Tel. 0664 1640006

**Ganzheitliche Gesundheitsgymnastik von Kopf bis Fuß.**  
„Bewegung ist die beste Medizin“



## Bezirksbäuerinnentag Kitzbühel

Am Sonntag, dem 5. 11. 2017 veranstaltet die Bezirkslandwirtschaftskammer Kitzbühel im Kurhotel Rilano in Waidring den diesjährigen Bezirksbäuerinnentag.

Passend zum Motto der LK Tirol „Tiroler Berglandschaft, Landwirt, Wirtschaft – einfach unverzichtbar“ und zum Periodenthema der TBO „Tiroler Bäuerinnen – begegnen, erkennen, gestalten“ gestalten wir ein ansprechendes Programm.



### Erich Lautz

Mit Betroffenheit geben wir bekannt, dass Erich Lautz am 1. 8. 2017 im Alter von 78 Jahren verstorben ist. Herr Lautz war von 1993 bis 2011 Ortsvorsteher von Garbenheim. Die Gemeinde schätzt seine Bemühungen um die Partnerschaft. Erich war immer ein gern gesehener Gast in Reith.

# Ortsverschönerung in Reith Wechsel in der Waldaufsicht

Mit Beteiligung des Kitzbühel Tourismus wurden die Ortschaften Nord sowie Flächen im Bereich des Kulturhausparkplatzes mit Blumen bepflanzt.

Wir bedanken uns bei Bauhofmitarbeiter Bernhard Geisler, der sich um die Pflege der Beete kümmert und freuen uns über die Verschönerung des Ortsbildes.



Seit Anfang Juli hat Herr Paul Landmann, Waldaufseher in Oberndorf, nun auch das Aufsichtsgebiet Reith mit übernommen. Der Gemeindeforstliche erfüllt wesentliche forstliche Aufgaben in der jeweiligen Gemeinde. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist die Betreuung und Beratung der Waldeigentümer in allen forstfachlichen Fragen. Hans Hetzenauer möchte sich

noch einmal bei allen Waldbesitzern für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

**Kontakt:**

WA Paul Landmann  
 Telefon +43 0664 9236297  
 Mail: waldaufseher@oberndorf.tirol.gv.at  
 Zuständigkeit für alle Belange des Waldes

## Meine Raiffeisen Pension Das richtige Instrument zur Vorsorge: sicher und flexibel



Wir leben immer länger. Und wir sind im Pensionsalter immer aktiver. Doch wie so oft im Leben, wenn man etwas aktiv gestalten möchte, benötigt man dafür ausreichend Geld. Die staatliche Pension wird auch in Zukunft eine Basisversorgung leisten, doch unsere Pension wird um einiges geringer ausfallen als unser Letzteinkommen. Was wiederum bedeutet, dass viele von uns vorsorgen müssen, alleine schon um den gewohnten Lebensstandard – ganz oder teilweise – aufrechterhalten zu können.

Eine monatliche Pensionszahlung – garantiert ein Leben lang  
 Nur eine Versicherungslösung kann eine laufende Pensionszahlung ein Leben lang garantieren. Egal, wie lange man lebt, auch wenn das angesparte Kapital bereits aufgebraucht ist, erhält man weiterhin die vereinbarte Pensionszahlung. Möchte man statt der laufenden Pensionszahlung lieber eine einmalige Kapitalleistung, so ist dies auch möglich. Die Entscheidung muss erst kurz vor Ablauf des Vertrages getroffen werden.

Immer auf Nummer sicher...  
 Als klassische Lebensversicherung bietet „Meine Raiffeisen Pension“ den großen Vorteil der Veranlagung im klassischen Deckungsstock. Das bedeutet größtmögliche Sicherheit in der Veranlagung. Bereits ab Beginn kann man sich auf garantierte Leistungen verlassen und einmal zugewiesene Gewinne sind ebenfalls garantiert.

... bei voller Flexibilität  
 Der Lauf des Lebens ist nicht vorhersehbar und darum ist Flexibilität ein großes Thema. Die Entwicklung der Einkommen erfolgt längst nicht mehr linear, ein Jobwechsel ist nicht ausgeschlossen, Karenzzeiten aber auch Zeiten ohne Beschäftigung sind keine Seltenheit. Meine Raiffeisen Pension bietet eine jederzeitige Garantie auf die einbezahlten Sparprämien. Dadurch sind bei vorzeitigem Kapitalbedarf Entnahmen ohne Abschläge oder auch Prämienpausen möglich.

Mein Tipp: Je früher man mit der Einzahlung beginnt, umso länger ist der Zeitraum, den man zur Ansparung zur Verfügung hat und umso leichter ist es, die gewünschte Leistung zu erreichen!



**Harald Eberharter**  
 Privatkundenbetreuer  
 05356/65448-44 220  
 harald.eberharter@rrb.at

Foto: defranesco

# Clever Heizen

## Tipps und Tricks zum Saisonstart und für das passende Heizsystem im Eigenheim

In Österreich sind rund 600.000 Heizkessel in Betrieb, die zwischen 15 und 30 Jahre alt sind und somit nicht mehr effizient laufen bzw. in den nächsten Jahren ausgetauscht werden müssen. Zählt auch der eigene Heizkessel dazu, kann eine Optimierung, eine Sanierung oder der Umstieg auf erneuerbare Wärme Heizkosten und erheblich CO<sub>2</sub>-Emissionen sparen. Dafür bietet die Klimaschutzinitiative klimaaktiv des BMLFUW unabhängige Information und Beratung, um das passende Heizsystem zu finden – mit Tipps und Qualitätsstandards für gute Wärme, die außerdem Geld sparen.

### Gut gedämmt ist halb gewonnen

Welches Heizsystem das richtige ist, hängt auch maßgeblich von der Bauqualität des Gebäudes ab. Eine hohe Speicherdämmung trägt zum Beispiel wesentlich zur Senkung der Heizkosten bei. So benö-

tigen Gebäude mit moderner Dämmung und Wärmeschutzfenstern in vielen Fällen um zwei Drittel weniger Heizenergie. Ein wohl überlegtes Sanierungskonzept spart aber nicht nur Kosten, sondern macht Wohnen auch angenehmer.

### Optimieren oder tauschen?

Es muss nicht immer ein Heizungstausch sein – auch wesentlich einfachere und kostengünstigere Maßnahmen können die Energiekosten um bis zu 15 Prozent senken. In jedem Fall lohnt es sich, einen Blick in den Heizungskeller und die Heizkörper zu werfen. Mit dem Heizungs-Check von klimaaktiv helfen Profis bei der Optimierung von bestehenden Heizungsanlagen.

### Welches Heizsystem passt?

Ob Wärmepumpe oder Pelletskessel, ob Kachelofen-Ganzhausheizung oder Solaranlage auf dem Dach – Heizen mit erneuerbarer Energie ist einfach und technisch ausgereift. Neben persönlichen Vorlieben spielt bei der Auswahl einer Heizung das Gebäude eine wesentliche Rolle. Die klimaaktiv Heizungsmatrix bezieht beide

Aspekte mit ein und hilft bei der Entscheidung.

### Weitere Tipps zum Energiesparen

Neben der Wahl des passenden Heizsystems gibt es auch kleinere Maßnahmen, damit die Heizung kostensparend und lange läuft. Dazu zählen die Raumtemperatur vor allem in Schlafzimmer oder unbenutzten Räumen abzusenken, stoß zu lüften statt Fenster zu kippen, Heizkörper zu entlüften und die Heizungsanlage regelmäßig warten zu lassen.

### Wissen testen und gewinnen

Für alle Energiesparerinnen und Energiesparer sowie Heizprofis gibt es außerdem die Möglichkeit ihr Wissen zu testen und tolle Preise zum Thema Heizen im Wert von insgesamt fast 20.000 Euro zu gewinnen. Also, ran an die Tasten und die Fragen rund um Solarenergie, Pelletsheizung und Wärmepumpe beantworten. Alle klimaaktiv Service-Tools, noch mehr Tipps, Informationen und Kontakte sowie das klimaaktiv Heizen-Gewinnspiel befinden sich auf: [www.klimaaktiv.at/heizen](http://www.klimaaktiv.at/heizen)



# Altenwohnheim Kitzbühel



Im Februar 2017 wurde in Kitzbühel am Hornweg die neue Kurzzeit- und Übergangspflege für unseren Bezirk eröffnet. Nachdem bei einigen Gemeinden Fragen zur Bezahlung des Investitionskostenbeitrages aufgetaucht sind, erlauben wir uns, noch einmal grundsätzlich zu informieren: Die rehabilitative Betreuung in der qualifizierten Übergangspflege ist eine Maßnahme, die im Leistungsangebot des Tiroler Mindestsicherungsgesetzes seit 2014 vorgesehen ist und auch von der Sozialabteilung des Landes mitfinanziert wird. Diese Art der Betreuung und

Pflege kann nur in dafür vorgesehenen Übergangspflegeeinrichtungen (Kitzbühel und Schwaz) geleistet und verrechnet werden. Nur diese beiden Einrichtungen haben mit dem Land Tirol eine entsprechende Leistungsvereinbarung. Voraussetzung für eine solche Leistungsvereinbarung sind z.B. eine tägliche Arztvisite, ein eigenes Therapeutenteam und eine Direktverrechnung der Leistungen mit den Sozialversicherungsträgern. Für die Klientinnen und Klienten gilt als Voraussetzung zur Aufnahme, dass sie direkt von einer Krankenanstalt in die Übergangspflege zur re-

habilitativen Nachbetreuung aufgenommen werden. Des Weiteren muss eine ärztliche Bestätigung über die Notwendigkeit der Maßnahme vorgelegt werden und ein zumindest vorübergehender Anspruch auf Pflegegeld muss gegeben sein. Das Angebot kann bei Notwendigkeit bis zu 90 Tage pro Jahr in Anspruch genommen werden. Neben der qualifizierten rehabilitativen Übergangspflege gibt es auch das Angebot der Kurzzeitpflege (28 Tage pro Jahr) zur Entlastung pflegender Angehöriger. Dieses Angebot kann, wenn in der Heimatgemeinde keine freien Ressourcen zur Verfügung stehen, sehr kurzfristig und unbürokratisch in Anspruch genommen werden. Die Stadtgemeinde Kitzbühel ist durch die Errichtung des

Gebäudes in Vorleistung getreten. Für Bürgerinnen und Bürger anderer Gemeinden des Bezirkes wird ein täglicher Investitionskostenbeitrag fällig. Sämtliche Gemeinden haben vor Errichtung des Baus dieser Regelung vertraglich zugestimmt. Das Betreuungsteam (Pflegepersonen, Ärzte und Therapeuten) der KÜP ist ambitioniert und engagiert, um die Klientinnen und Klienten in einem erholten und mobileren Gesundheitszustand wieder in die häusliche Betreuung zu begleiten. Die Kurzzeit- und Übergangspflege ist eine Einrichtung, die unseren Bezirk lebenswerter macht.

Kontakt: Hornweg 20, Tel: +43 (0) 5356 / 62413, Fax: +43 (0) 5356 / 62413-690, E-Mail: [info@awh-kitz.at](mailto:info@awh-kitz.at)

## Tanzen ab der Lebensmitte

Tanzen zeigt uns, wie wir das Leben leichter nehmen können. Tanzen verbessert die Reaktion und Beweglichkeit, wirkt sich positiv auf Herz, Kreislauf, Stoffwechsel und das vegetative Nervensystem aus. Menschen, die Freude an

Bewegung, Musik und Geselligkeit haben, treffen sich immer **dienstags im Kulturhaus Reith von 15.30 Uhr bis 17 Uhr**. Einstieg ist jederzeit möglich!

Monica Rauth freut sich auf rege Teilnahme!

## Yogastunden

Das Sivananda Yoga Seminarhaus bietet wieder Yogastunden an:

**Vom 2. Oktober bis 11. Dezember 2017, immer montags von 19.00 bis 20.30 Uhr im Turnsaal der Volksschule Reith**

## Garconiere oder Zimmer gesucht

Suche für Wintersaison kleine Garconiere oder Zimmer mit Dusche für Inländischen Koch. Tel. 0699 17 28 72 82



Sozial- und Gesundheitsprengel

KIRCHBERG - REITH

A-6365 KIRCHBERG  
Bahnhofstraße 5, Tel. 05357/4515

## Treue MitarbeiterInnen

Am Freitag, den 14. Juli 2017 hatte das 3. Sommernachtsfest des Sprengels wieder eine ganz besondere Bedeutung.

In einer kurzen Ansprache würdigten Geschäftsführerin Helene Öttl und Obmann Herwig Neumayr die gute Zu-

## Neue Gemeindefaufkleber fürs Auto

Ab sofort sind neue Aufkleber der Gemeinde Reith zum Preis von € 2,- pro Stück im Gemeindeamt erhältlich!



sammenarbeit und gratulierten und bedankten sich herzlich bei Theresia Lerchster zum 10-jährigen Dienstjubiläum. Unsere „Elli“ – Eleonore Kotwa – durfte nach nicht ganz 10 Jahren den wohlverdienten Ruhestand antreten.

### 10 Jahre Essen auf Rädern

Seit nunmehr 10 Jahren beliefert der Sprengel die Kirchberger und Reither Bevölkerung mit Essen auf Rädern.

In einer kleinen Ansprache bedankte sich Geschäftsführerin Helene Öttl bei

**Hanni Niedermühlbichler  
Hansjörg Schiebl  
Heinz Goldbacher**

die seit 10 Jahren ehrenamtlich im Dienste der Nächsten unterwegs sind.

Das Sommernachtsfest genossen haben unsere jung gebliebenen Pensionistinnen, die wiederum gerne unserer Einladung gefolgt sind.

## Klima- und Energie-Modellregion

Leukental

Informationsblatt Sommer 2017

### Klima- und Energie-Modellregion LEUKENTAL - wir gestalten die Energiewende!

Die sieben Gemeinden Aurach bei Kitzbühel, Jochberg, Kirchdorf in Tirol, Kitzbühel, Oberndorf in Tirol, Reith bei Kitzbühel, St. Johann in Tirol bilden die KEM Leukental. Die Gemeinden des Leukentals sind im Planungsverband 32 zu einer Einheit zusammengefasst, welcher auch die Trägerfunktion für die Klima- und Energie-Modellregion, kurz KEM, übernimmt. Die KEM Leukental ist Teil der Leader-Region Pflersetal-Leukental-Leogang.

Ziel ist es, die vorhandenen regionalen Ressourcen sinnvoll und nachhaltig für die Energieversorgung zu nutzen, die Energieeffizienz zu steigern und Energie zu sparen – wir werden diese Prinzipien in der KEM Leukental verankern und entsprechende Maßnahmen umsetzen.

### Ansprechpersonen der KEM

Bürgermeister Stefan Jöchl Reith bei Kitzbühel, Obmann Planungsverband Leukental  
Mag. Stefan Niedermoser, Geschäftsführer Leader-Regionalmanagement regio<sup>3</sup>  
DI Christian Astl, KEM Manager Leukental

### Aktuelle Maßnahmen

[www.kem-leukental.at](http://www.kem-leukental.at)

#### Solaranlagencheck

Das Angebot richtet sich an BetreiberInnen von thermischen Solaranlagen im privaten Bereich, mit Anlagen die älter als fünf Jahre sind und eine Kollektorfläche von 20 m<sup>2</sup> nicht überschreiten. Der Solaranlagen-Check wird vom Land Tirol finanziell unterstützt und so fällt pro Check lediglich ein Unkostenbeitrag in der Höhe von € 50,00 an. Die KEM Leukental übernimmt diesen Betrag bis zu einem gewissen Kontingent, um ihre BürgerInnen dabei zu unterstützen, die Kraft der Sonne intensiv zu nutzen.

#### Anmeldung

E-Mail: [office@energie-tirol.at](mailto:office@energie-tirol.at)  
Telefon: +43 10512/589913

#### Energieberatungsstellen

##### Beratungen nur nach Voranmeldung

##### Energieberatungsstelle Stadtwerke Kitzbühel

Mag. Brigitte Tassenbacher  
Email: [energieberatung@kitz.net](mailto:energieberatung@kitz.net)

##### Energieberatungsstelle Ortswärme St. Johann in Tirol

Mag. Brigitte Tassenbacher, DI Christian Astl  
Email: [kem@regio-tech.at](mailto:kem@regio-tech.at)

Beratung in den Energieberatungsstellen: ca. 30 Minuten kostenlos; Vorort: ca. 2 Stunden inkl. schriftlichem Abschlussbericht (Unkostenbeitrag € 120,00)

Nähere Details finden Sie unter [www.kem-leukental.at](http://www.kem-leukental.at)

#### Lampenkoffer

Interessierte können sich den Lampenkoffer mit den gängigen LED-Lampen und einem Strommessgerät ausleihen. Da der durchschnittliche Haushalt für die Beleuchtung alleine ca. 1% der jährlichen Stromkosten benötigt, sind LED Lampen eine sinnvolle und kostensparende Alternative.

#### Anmeldung

Über [www.kem-leukental.at](http://www.kem-leukental.at)

#### Stromkostenmessgerät

Wir leihen Ihnen gegen eine Kaution von € 10,00 ein Stromkostenmessgerät, mit welchem Sie zu Hause ihre Stromfresser identifizieren können. Stecken Sie einfach das Messgerät zwischen der Steckdose & Ihrem Gerät an und schon sehen Sie, wie viel Strom verbraucht wird.

#### Förderüberblick

Wir aktualisieren laufend die Fördermöglichkeiten im Bereich Klima- und Energie des Landes für Private. Weitere Maßnahmen und Informationsmaterial finden Sie auf [www.kem-leukental.at](http://www.kem-leukental.at)

#### Weitere Tätigkeiten der KEM

- e-Ladestationen / e-Mobilität
- Schulprojekte
- Exkursionen
- Vernetzung

# REITER

## sanitäre-heizungsbau

6370 Reith/Kitzbühel · Astberg 5 · Tel.: 05356 64393 · Fax: 64393-5

# Freiwilligenarbeit in den Pflegeheimen Oberndorf / St. Johann

Freiwilligenengagement macht Freude, bringt eine Bereicherung fürs Leben und ist eine sehr sinnvolle und wichtige Tätigkeit in der heutigen Gesellschaft. In unseren Pflegeheimen Oberndorf und St. Johann ist die Freiwilligenarbeit mittlerweile unver-

zichtbar geworden. Neben Besuchsdienst und Spaziergängen helfen viele Freiwillige bei den Bewohnerausflügen und Veranstaltungen mit. Über diese tatkräftige Mithilfe sind wir tagtäglich sehr dankbar und würden uns freuen, noch mehr engagierte Menschen für

die Freiwilligenarbeit in unseren Häusern zu gewinnen. Sie haben Interesse, etwas freie Zeit und eine Freude im Umgang mit alten Menschen? Dann würden wir uns über Ihren Anruf oder persönlichen Besuch sehr freuen. „Lass uns gemeinsam vieles

bewegen, die Freude am Menschen erleben“. Daniela AUFINGER  
Freiwilligen- und Aktivierungskoordinatorin  
**Pflegeheim Oberndorf**  
Tel. 05352-20779-52  
aufinger@phsj.at  
DI und DO 8 Uhr – 17 Uhr



Gemeindevorband  
Pflegeheim  
St. Johann in Tirol  
und Umgebung

## Pflegeheim St. Johann feierte 25-jähriges Jubiläum

Im Juni 1992 öffnete das Pflegeheim St. Johann in Tirol seine Türen. Mit dem Aus- und Umbau des alten St. Johan-

ner Spitals zum Pflegeheim wurde damals ein wichtiger Schritt für die Schaffung einer Betreuungsmöglichkeit

für pflegebedürftige Menschen gesetzt. Die anfänglich 46 Betten und ca. 30 MitarbeiterInnen wurden, aufgrund des stetig steigenden Bedarfs, bis heute verdreifacht bzw. vervierfacht. Heute verfügt der Gemeindevorband Pflegeheim St. Johann in Tirol und Umgebung mit den Standorten St. Johann und Oberndorf über insgesamt 136 Pflegebetten und ca. 125 MitarbeiterInnen. Am 2. September feierten wir unser 25-jähriges Bestandsjubiläum. Viele BewohnerInnen und deren Angehörige sowie zahlreiche MitarbeiterInnen, ehemalige MitarbeiterInnen und freiwillige HelferInnen folgten unserer Einladung. Da wir unsere freiwilligen HelferInnen nicht als selbst-

verständlich ansehen, überreichten wir ihnen ein kleines Geschenk, als Dank für ihren unermüdlichen Einsatz.

Als Überraschung präsentierten wir unseren neuen Imagefilm „Da bin i gern dahoa“, der bei den Anwesenden sehr großen Anklang fand. Eine Kurzversion des Imagefilms wird auch auf unserer Homepage [www.phsj.at](http://www.phsj.at) zu sehen sein.

Für diese schöne und überaus gelungene Jubiläumsfeier möchten wir uns bei allen Beteiligten und HelferInnen recht herzlich bedanken.

Tanja Halbig, MSc.  
Hausleitung Pflegeheim  
St. Johann und Oberndorf

Michael Vasilico, DGKP  
Pflegeteamleitung  
Pflegeheim St. Johann



Foto: Bezirksblätter / Kogler ©

## Präventive Seniorenberatung

Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, die 70 Jahre und älter sind, können eine kostenlose Seniorenberatung zu Hause in Anspruch nehmen. Das Land Tirol unterstützt das Angebot „Präventive Seniorenberatung in Tirol“, damit auch im Alter eine selbstständige Lebensführung in den eigenen vier Wänden so lange wie möglich gewährleistet wird.

Dietmar Strobl, Case-Manager Brixental-Wildschönau (der „Kümmerer“), wird Sie auf Ihren Wunsch hin zu Hau-

se besuchen, gemeinsam mit Ihnen einen Fragebogen ausfüllen und ein Beratungsgespräch führen.

### **EINIGE DIESER BERATUNGSPUNKTE KÖNNTEN SEIN:**

Was kann ich für mich tun, um Pflegebedürftigkeit möglichst zu vermeiden oder hinauszuzögern?

Welches Unterstützungsangebot gibt es für mich in meiner Umgebung, damit ich trotz

Hilfs- oder Pflegebedürftigkeit möglichst lange und unabhängig zu Hause in meinen eigenen vier Wänden bleiben kann?

Welche finanziellen Ansprüche habe ich und wie beantrage ich sie? (z. B. Gebührenbefreiung, Pflegegeld – Erstantrag oder Erhöhungsantrag, Mindestsicherung...)

Vereinbaren Sie telefonisch von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 16.00 ein persönliches Beratungsgespräch mit Herrn Dietmar Strobl.



Dietmar Strobl  
akademischer Pflegemanager  
+43 (0) 660 2263324  
case2@sozialsprengel-kirchberg-reith.at

# Aus dem GEMEINDERAT

## Wichtige Beschlüsse der Sitzungen vom 8. Mai, 19. Juni, 10. Juli 2017

### Gemeinderatssitzung vom 8. Mai 2017

#### KAUFVERTRÄGE EINHEIMISCHENGRUNDSTÜCKE KOHLHOFEN

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Verträge für die beiden Einheimischengrundstücke (Eigentümer Josef Mayrl) mit Benjamin Schmid und Ramona Kuperion sowie Claudia und Christian Rossner.

#### WOHNANLAGE LUX ALPIN RESIDENZEN (M-PREIS)

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Kaufverträge für die insgesamt 6 Wohnungen für Einheimische, im Rahmen dem zur Hintanhaltung von Spekulationsgeschäften auch ein Vorkaufsrecht für die Gemeinde Reith eingeräumt wird.

#### ASPHALTIERUNGSARBEITEN ENTLANG DES ACHENSTREIFENS IM BEREICH HENNLEITEN

Der Bgm. führt aus, dass ange-dacht ist, den Radweg von der Gemeindegrenze – Hennleiten

bis zum Achenstüberl in einem ersten Schritt und dann bis zur Thainerbrücke in einem zweiten Schritt, neu zu asphaltieren. Es gibt derzeit durch das Land Tirol sehr gute Fördermöglichkeiten (bis zu 60 % – 70 %), welche man noch nutzen könnte. Die Möglichkeiten werden in einem bereits angesetzten Gespräch mit DI Erwin Obermaier, Leiter des BBA Kufstein, noch erhoben werden.

Der Kostenvoranschlag für den 3m breiten Weg von der Fa. Fröschl (als Bestbieter von drei eingeholten Angeboten) aus dem Jahr 2016 beläuft sich auf € 11.500,- netto nach Abzug des Anteils Kirchberg und der TINETZ.

Der KT führt aus, dass das Vorhaben mit dem betroffenen Grundeigentümer Ulrich Aschaber bereits vorbesprochen wurde und dieser dem Vorhaben positiv gegenübersteht.

Auf Frage von GR Ing. Hansjörg Hölzl führt der KT

aus, dass er in Kontakt mit dem Kirchberger Amtsleiter stehe und die erste Rückmeldung positiv verlaufen sei. So wird höchstwahrscheinlich auch das Wegstück auf Kirchberger Gemeindegrund mitasphaltiert werden.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** die Vergabe der Asphaltierungsarbeiten an die Fa. Fröschl, wobei auf die Gemeinde Reith € 11.500 netto an Kosten entfallen.

#### REITHER KAMERAD-SCHAFTSBUND – 100-JÄHRIGES BESTEHEN

Der Bgm. führt aus, dass sich der Reither Kameradschaftsbund für die Vereinswallfahrt 2019 bewerben möchte, da er in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiert.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig**, seine Zustimmung zur Bewerbung der Vereinswallfahrt des Reither Kameradschaftsbundes zu geben. Ein entsprechendes Schreiben wird von Gemein-deseite verfasst werden.

#### TRIATHLON

Der Bgm. erläutert, dass aufgrund der kommenden Triathlon-Veranstaltung die Reither Landesstraße an zwei Vormittagen im Juni (Anmerkung: 3 Vormittage vom 16. 7. bis 18. 7.) für ca. 3 Stunden gesperrt.

Es wird die Sperre diskutiert, wobei kritisch vorgebracht wird, dass Reither Betriebe (Hotels, Friseur etc.) durch diese Sperre betroffen sind und künftig hinterfragt werden sollte, ob wirklich zwei Tage notwendig sind bzw. ob es keine Alternativen gibt. Es sollte ein Tag forciert werden.

### Sitzung vom 19. Juni 2017

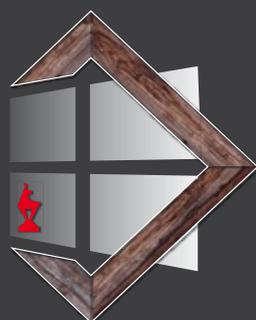
#### BEBAUUNGSPLÄNE

##### Astberg – Dr. Hammermann – Abbruch und Neubau eines Wohnhauses in Freiland

Durch die Novelle des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 sind nunmehr Bebauungspläne im Freiland möglich, wodurch die Gemeinde gewisse Bebauungseinschränkungen vornehmen kann. Der Gemeinderat der Gemeinde Reith bei Kitzbühel **beschließt** daher den Bebauungsplan im Bereich des Gst. 1260/4, KG Reith bei Kitzbühel, laut planlicher Darstellung des Arch. DI Franz Widmann vom 25. 4. 2017, GZL: rbp\_0417 (**Erst- und Zweitbeschluss**).

#### AUSZAHLUNG DER SCHNEERÄUMUNGS- BEITRÄGE

Nachdem die letzte Erhöhung der Beiträge im Winter 2008/2009 war, sollte eine Anpassung (Verbraucherprei-



# KITZ FENSTER

FENSTER | TÜREN | BÖDEN

**BAYERWALD®**  
FENSTER + HAUSTÜREN  
ein Leben lang - sicher!

📍 Paß Thurn Straße 64  
A-6371 Aurach bei Kitzbühel

☎ +43 (0) 5356 65 470

✉ info@kitzfenster.at

[www.KITZFENSTER.at](http://www.KITZFENSTER.at)

sindex von April 2007 bis April 2017) erfolgen. Es ergibt sich nach dem VPI ein Wert in Höhe von 16 %, wobei aus Gründen des Budgets in zwei Stufen erhöht werden sollte. So könnte heuer der Gesamtbetrag auf ca. € 20.000,- (entspricht einer Erhöhung von ca. 11 %) erhöht werden und im Folgejahr sodann auf die gesamte 16 %.

Nach Diskussion beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters **einstimmig** die Schneeräumungskostenbeiträge laut Beilage A des Protokolls (Erhöhung um 11 %).

## AUSZAHLUNG VON SUBVENTIONEN

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auszahlung der jährlich üblichen Subventionen für die Reither Vereine. Außerdem wird das Dorffest wie alljährlich üblich, mit € 1.300,- subventioniert.

## TARIFORDNUNG DES ÖSTERREICHISCHEN BUNDESFEUERWEHRVERBANDES

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** die Tarifordnung des Österreichischen

Bundesfeuerwehrverbandes als Gebühregrundlage für die örtlichen Einsätze durch die freiwillige Feuerwehr festzulegen.

## ELEKTRONISCHER FLÄCHENWIDMUNGSPLAN

Der AL informiert, dass für die Gemeinde Reith von der Bau- und Raumordnungsrechtsabteilung die Einführung des elektronischen Flächenwidmungsplanes mit 1. 10. 2017 angedacht ist. Das hat zur Folge, dass bis dahin alle offenen Flächenwidmungen abgeschlossen werden müssen,

da diese sonst verfallen. Zudem dürfen in der Zeit von 1. 8. 2017 bis 30. 9. 2017 keine Beschlüsse zur Änderungen des Flächenwidmungsplanes mehr beschlossen werden (Widmungssperre).

## Sitzung vom 10. Juli 2017

### ABSCHLUSSBERICHT ÜBER DEN INFRASTRUKTURAUSBAU ASTBERG

Der KT führt zurückgehend auf die damalige Ausschreibung des Projektes aus, dass

# Freie Autowerkstätte als echte Option zu einer Marken- & Vertragswerkstätte

**Going |** Folgende drei Meinungen über freie Werkstätten beschäftigen die Autofahrer:

1. Das Auto „darf“ nur in der Markenwerkstätte des jeweiligen Autoherstellers repariert werden.
2. Wenn Fahrzeug nicht in Markenwerkstätte repariert wird, verliert man alle Garantien.
3. Nur Markenwerkstätte bieten die Mobilitätsgarantie. Aber das ist falsch!

Mit der Verordnung GVO 461, die die EU für einen fairen Wettbewerb festgesetzt hat, ist klar geregelt, dass der Fahrzeughalter sein Auto ohne jeglichen Verlust der Garantie in einer freien, zertifizierten Autowerkstätte zur Reparatur und Wartung nach Herstellervorgaben bringen darf. Dadurch hat jeder Fahrzeugbesitzer die

Möglichkeit, den Betrieb für Wartung und Reparatur seines Fahrzeugs frei zu wählen – ohne Konsequenzen zu befürchten. Werner Pletzer, mit über 25 Jahren Werkstatterfahrung und selbst Jahrzehnte lang Besitzer einer Markenwerkstätte, hat sich von der Marke gelöst, da die Vorschriften der Autohersteller gegenüber den Werkstätten zu hohen unnötigen Kosten führen. Diese Kosten trägt natürlich der Kunde! Leicht verständlich, dass ein klein strukturierter Betrieb günstiger sein kann – zum Vorteil der Kunden. Das Autohaus Pletzer ist von der Erscheinung her gepflegt und modern aber kein Glaspalast. Hier werden ausschließlich Originalteile und Erstausrüsterqualität verbaut, selbstverständlich mit Garantie auf die

verbauten Teile und auf die geleistete Arbeit.

„Wir sind kein Discounter, bieten jedoch ein absolut faires Preis-Leistungs-Verhältnis für unsere Kunden. Egal bei welchem Fahrzeugfabrikat: Wir bemühen uns um das Anliegen unserer Kunden und informieren über den anstehenden Reparaturumfang, die zu erwartenden Kosten und bieten einen unschlagbaren Service zum günstigen Preis – das unterscheidet uns von vielen großen Betrieben.“ erklärt Werner Pletzer.

Motiviert, engagiert, geschult auf den neuesten Stand der Automobiltechnik, so beschreibt Werner Pletzer sich und seine Mitarbeiter. Ausgerüstet mit neuester Werkstatttechnik und Testern. Blechschäden werden ausschließlich mit Originalteilen und mit den aktuellsten Richtmethoden instandgesetzt. Genauso wie Windschutzscheibentausch und Reparatur von Steinschlägen und Hagelschäden.

Die moderne Lackiererei, die direkt am Autohaus angeschlossen ist, entspricht den strengen Umweltstandards. Hier wird Ihr Auto nach Vorschriften des Fahrzeugherstellers und mit perfektem Ergebnis lackiert. Die Mobilitätsgarantie, wird im



Firmeninhaber Werner Pletzer.

Zuge des Jahresservice kostenlos angeboten, mit gleichem Umfang wie bei Markenbetrieben (kostenloser Pannendienst im In- und Ausland, Leihwagenanspruch usw.)

Ein weiterer, absoluter Vorteil gegenüber anderen Werkstätten ist der kostenlose Leihwagen für die Dauer des Service oder der Reparatur. Hier denkt Werner Pletzer einfach an seine Kunden, da im ländlichen Raum ein Reparaturtermin ohne Auto kompliziert wird.

Fazit: Alles in allem eine sehr interessante Option, das Autohaus am Fuße des Wilden Kaisers. Hier verzichten Sie auf keine Garantie und genießen einen tollen Service zum guten Preis!

P.R.



Eigene Lackiererei der Spitzenklasse.

Foto: Pletzer

eine erste Kostenschätzung von Projektanten und Bauverantwortlichen DI Klaus Oberacher sich damals auf ca. € 750.000,- netto belaufen hat. Im Zuge der Angebotseinholung (sieben Unternehmen) hat sich in weitere Folge dann die Fa. Berger & Brunner (eine Tochtergesellschaft der Bodner GmbH) als Bestbieterin mit einem Preis von € 520.000,- netto herausgestellt und wurde,- die **Vergabeentscheidung** im Gemeinderat getroffen.

Nach der Schlussrechnung, in welcher Zusatzaufträge und Kostenmehrungen bereits enthalten sind, ergibt sich nunmehr folgender Kostenschlüssel:

€ 470.000,- für den Wasserbau (Hochbehälter, Pumphaus, Leitungen von Bestand Unterhaus bis Schröttberg)

€ 125.000,- für den Kanalbau (Leitung von Lindental bis zum Bestandskanal Unterhaus)

€ 87.000,- für den separat zu betrachtenden Breitbandausbau (Leerleitungen auf der gesamten Leitungstrasse)

DI Klaus Oberacher erläutert anhand der an die Leinwand projizierten Planunterlagen das Bauprojekt samt Bauablauf. So wurde im Bereich Schröttberg mit einer TAL-Querung begonnen und sich von dort aus bis Lindental über Platten und Ötz gearbeitet. Aufgrund der starken Regenereignissen im Vorjahr mussten dabei mehrmals Maßnahmen gesetzt werden, um Schäden an der Trasse zu beheben bzw. zu vermeiden. Weiters hat es Beeinträchtigungen bestehender Quellen gegeben, welche zwar nicht eindeutig von der Bautätigkeit stammen, die es jedoch trotzdem kurzzeitig zu beseitigen galt. Der KT ergänzt dazu, dass es vor, während und nach der Bauführung

jeweils eine Beweissicherung der Quellen (bakteriologisch und mengenmäßig) gegeben hat, um Beeinträchtigungen auszuschließen.

Der AL führt aus, dass das Projekt auch aus rechtlicher Sicht dank dem Entgegenkommen der Grundeigentümer und der lösungsorientierten Arbeitsweise sehr gut abgewickelt werden konnte. Noch ausständige Dienstbarkeitsverträge wurden bereits vorbereitet und sollten in der kommenden Gemeinderatssitzung beschlossen werden können, womit das Projekt auch rechtlich abgeschlossen ist.

## ÄNDERUNG DER KANALGEBÜHRENORDNUNG

Der AL erläutert den Verordnungsentwurf. Wie vorinformiert, sollen in der relativ neuen Kanalgebührenordnung der Gemeinde nun auch Oberflächenwässer berücksichtigt werden, da die Gemeinde an der Umsetzung von öffentlichen Oberflächenkanälen arbeitet. Angelehnt sind die Gebühren an jene von der Gemeinde St. Johann i. T., welche bereits seit längerem derartige Oberflächenwässerprojekte umsetzt und entsprechende Gebühren einhebt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat mit **10 Ja-Stimmen** und **2 Enthaltungen** die Kanalgebührenordnung.

## FLÄCHENWIDMUNGSPLAN

### Hof Rummler – Schaffung einer Sonderfläche Hofstelle für die bestehenden Hofgebäude

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich der Gste. 117, 118, 719, 725, 1525 und 1526, KG Reith b. Kitzbühel von derzeit „Freiland“ in künftig „Sonderfläche Hofstelle mit max. 380 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche und Austraghaus“ gemäß § 44 TROG 2016 vor.

## BEBAUUNGSPLÄNE

### Seiwaldbichl – Larissa Projektentwicklung GmbH

Der Gemeinderat der Gemeinde Reith bei Kitzbühel **beschließt** die Änderung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Gste. 170/25, 170/29 und 170/34, KG Reith bei Kitzbühel (**Erst- und Zweitbeschluss**).

### Kaiser Straße – Peter Nothegger

Der Bebauungsplan wird von der WLW als Voraussetzung für eine Wohngebietswidmung gefordert. Der Gemeinderat der Gemeinde Reith bei Kitzbühel **beschließt** den von Arch. DI Franz Widmann ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Bebauungsplanes im Bereich des Gst. 30/2, KG Reith bei Kitzbühel

### Bichlach – Lauk

Der Gemeinderat der Gemeinde Reith bei Kitzbühel beschließt den von Arch. DI Franz Widmann ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Bebauungsplanes im Bereich des Gst. 631/2, KG Reith bei Kitzbühel

## INSTALLATION EINER LÜFTUNGSANLAGE KIRCHWEG 3

Der KT führt aus, dass für die thermische Sanierung des Gebäudes Kirchweg 3 noch eine Förderung in Höhe von € 46.000,- in Aussicht steht. Diese kann jedoch nur lukriert werden, wenn zumindest eine teilweise Installation einer Lüftungsanlage durchgeführt wird. Die Kosten für eine Minimalvariante werden auf gesamt (inkl. Gipskartonverkleidung) auf ca. € 40.000,- geschätzt. Der KT erläutert die auf die Leinwand projizierten Pläne, wobei eine Lüftung im Bereich einer Kindergartengruppe im EG, der Ärztin im 1.OG und der südlichen Wohnungen im 2. OG vorgesehen ist. Die für die Anlage notwendigen Öffnungen im Dach sind bereits vorhanden. Der Einbau könnte in jene Zeit fallen, in welcher die Ärztin geschlossen hat und dauert ca. 2 Wochen.

Nach Diskussion **beschließt** der Gemeinderat mit **10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 1 Erklärung als befangen**, die Vergabe an die Fa. Reiter zu einem Nettopreis in Höhe von € 34.336,25 als Bestbieter.

# KitzSki



## KitzSki Saisonkarte:

- ab 01. Juli 2017 den Bergsommer erwandern
- ab 14. Oktober 2017 bis 01. Mai 2018 200 Skitage genießen

KitzSki Saisonkarte, gültig ab 01. Juli 2017, inkl. KitzSki Bonus mit Gutscheinen im Wert von über EUR 1.300,00!  
Vorverkauf bereits gestartet!

### Öffnungszeiten & Wintervorverkauf an unseren Kassen:

**Hahnenkambahn** bis 05.11. (8.30-17.00 Uhr), Hahnenkamm-Kasse für den Vorverkauf durchgehend (auch nach dem 05.11.) geöffnet!  
**Hornbahnen** bis 08.10. (8.30-17.00 Uhr)  
**2-er Sessellift Bichlalm** bis 08.10. (9.00-15.00 Uhr)  
**4er-Sesselbahn Gaisberg** bis 26.10. (8.30-17.00 Uhr)  
**Panoramabahn Kitzb. Alpen** bis 15.10. (8.45-16.30 Uhr)

**Badezentrum Aquarena** bis 10.09. (9.00-19.30 Uhr) und ab 07.10. (10.00-20.00 Uhr) **sowie im Reisebüro-Verkehrsbüro Kirchberg.**

Infoline: 05356/6951-113, -115 oder -215

### BerechtigungsCard-Verlängerung bis 1.12.2017

(Vorlage BerechtigungsCard sowie aktuelle Meldebestätigung bzw. Haushaltsbestätigung; Voraussetzung = 6 Monate Hauptwohnsitz)

# FACHMÄNNER AM WERK

**Leihwagen kostenlos**

während Reparatur



**pickerl 20% günstiger**

bei Jahresservice



**mobilitätsgarantie  
kostenlos**

bei Jahresservice



**allemarken**

Reparatur & Service jeder Marke ohne

Verlust der **Garantie inkl. Mobilitätsgarantie**



**autolackiererei**

Karosserieinstandsetzung und Lackierung

aller Marken mit **100% Garantie**



**Winterräder umstecken**

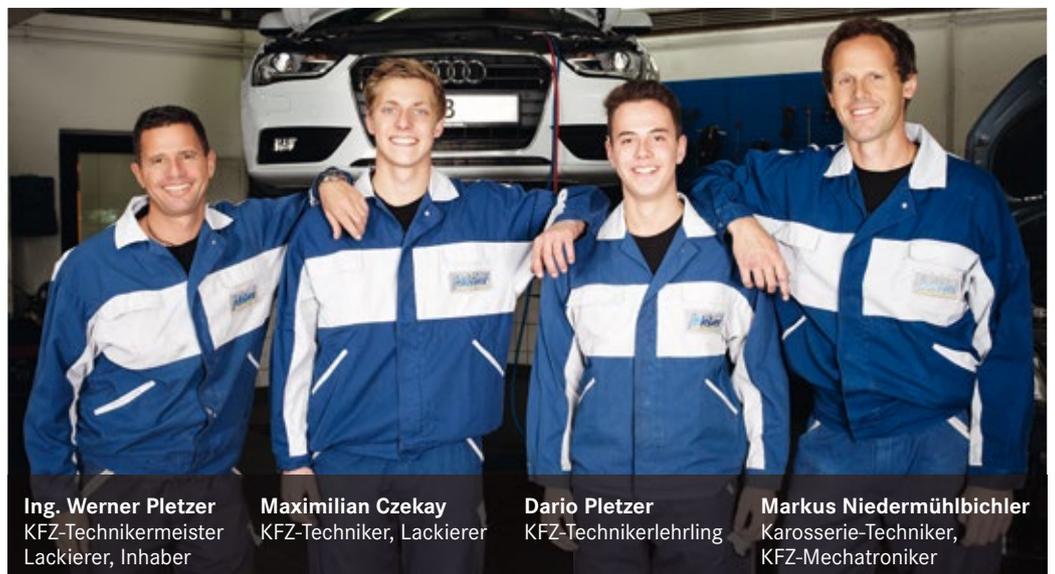
**18,- EUR**

**AUT  
pletzer  
GOING**

Innsbruckerstraße 10  
A-6353 Going am Wilden Kaiser  
www.autopletzer.at  
Telefon: 0 53 58. 36 00  
E-Mail: info@autopletzer.at

**Preis / Leistung**

**sehr gut**



**Ing. Werner Pletzer**  
KFZ-Technikermeister  
Lackierer, Inhaber

**Maximilian Czekay**  
KFZ-Techniker, Lackierer

**Dario Pletzer**  
KFZ-Technikerlehrling

**Markus Niedermühlbichler**  
Karosserie-Techniker,  
KFZ-Mechatroniker

## Kriminalprävention – Fahrraddiebstahl Präventionstipps – Achtung vor Fahrraddieben

- Fahrraddaten in einem Fahrradpass festhalten! Rahmennummer unbedingt notieren!
- Fahrräder nach Möglichkeit immer in einem versperrbaren Raum (Fahrradraum) abstellen
- Fahrrad im Freien nach Möglichkeit an einen fix verankerten Gegenstand befestigen
- Fahrräder an stark frequentierten Plätzen und bei Dunkelheit an hell erleuchteten Plätzen abstellen.
- Das Fahrrad nicht immer am gleichen Platz abstellen.

- Keine wertvollen Gegenstände in einer Gepäcktasche oder am Gepäckträger zurücklassen.
- Werkzeuge aus der Satteltasche nehmen (Werkzeug könnte von Gelegenheitsdieben verwendet werden).
- Teure Komponenten (Fahrradcomputer) abnehmen.
- Bügelschlösser ab 12 mm Rohrstärke oder Panzerkabelschlösser verwenden.
- Nicht empfehlenswert sind dünne Spiralkabel und generell Zahlenschlösser

Der Fahrradpass [http://www.bmi.gv.at/cms/bk/praevention\\_neu/info\\_material/files/fahrradpass.pdf](http://www.bmi.gv.at/cms/bk/praevention_neu/info_material/files/fahrradpass.pdf) Füllen Sie ihn genau aus und verwahren Sie ihn sorgfältig. So haben Sie die für eine Fahndung notwendigen Daten immer griffbereit. Im Falle eines Diebstahles erhöhen Sie dadurch die Chance, Ihr Fahrrad wieder zurückzubekommen. Der Pass ist auch bei der Schadensabwicklung mit der Versicherung sehr hilfreich.

## Eröffnung der Schönheitswerkstatt „ThERe’s Kosmetik“

Bgm. Stefan Jöchl gratulierte Theresia Taschner recht herzlich zur Eröffnung der Schönheitswerkstatt „ThERe’s Kosmetik“ im Rahmen des Tages

der offenen Tür am 4. August 2017. Das neue Studio befindet sich neben der Praxis von Prof. DDr. Lukas Schwentner.

Prof. DDr. Lukas Schwentner, Theresia Taschner, Bgm. Stefan Jöchl



## AUS DER PFARRE



### Liebe Pfarrgemeinde von Reith!

Die Baulichkeit unserer Pfarrkirche zu den Heiligen Ägidius und Silvester gehört historisch zu einem Kirchenensemble der in Bayern und Tirol vielbeschäftigten Künstler von der Hausstatt. Die Hausstätter waren eine bekannte oberbayerische Baumeisterfamilie der Barockzeit. In der Zeit von 1670 bis 1769 haben sie insgesamt 50 Kirchen im Gebiet von Bad Aibling, in der Gegend um den Irschenberg und bis nach Tirol umgebaut, neugebaut und vergrößert.

Zu ihren bekanntesten Bauwerken zählen unsere Dekan-

natskirche St. Johann in Tirol, die Pfarrkirchen Ebbs, Reith bei Kitzbühel, Schleching, Oberaudorf, Flintsbach und Wilparting in Bayern.

Im Frühjahr 2016 gab es schließlich nach einigen anfänglichen Hürden grünes Licht für eine Neuauflage und Herausgabe eines informativen Kirchenführers, besonders wichtig auch deshalb, weil es bisher noch keine Dokumentation der jüngsten Kircheninnenrenovierung im Jahr 2013 nach einem Schwelbrand gegeben hat. Es galt hier, eine völlig neue und moderne, fachlich wie zeitlich hochkonzent-

rierte Renovierungsmaßnahme in unserer Pfarrkirche festzuhalten und zu dokumentieren. Rosina Sampl hat gemeinsam mit Mag. Reinhard Weidl vom Verlag St. Peter in Salzburg die Schriftleitung und die akribische Kleinarbeit in der Vorbereitung übernommen. Bis die fertige Fassung nun endlich vorliegt, hatte sie viel Arbeit auf sich genommen und konnte dazu noch Förderer und Unterstützer gewinnen.

Die Pfarre bedankt sich daher in besonderer Weise – **siehe Kirchenführer Neu** – auf Seite 19. Und an dieser Stelle nochmals ein herzliches Vergelt's Gott für das Sponsoring an:

Familie Von Wulffen, Halberndorf  
Spende anlässlich der Taufe ihres Sohnes Alexis  
Kitzbühel-Tourismus / Ortsausschuss Reith, Josef Dagn und Anton Hager  
Kitzbühel Country-Club / Richard Hauser

Landgasthof Reitherwirt / Familie Jöchl  
Raiffeisenbank Kitzbühel und St. Johann / Herbert Leitner  
Gesundheits- und Seminarhotel Pointner / Familie Pointner



Pfarrkirche St. Ägidius und Silvester  
Foto: Mag. Reinhard Weidl / St. Peter Verlag

## Termine

7. Oktober	19 Uhr: <b>Erntedankfest</b>
15. Oktober	14 Uhr: <b>Familienwallfahrt:</b> Treffpunkt Pfarrkirche Reith
21. Oktober	14 Uhr: <b>Bezirkslandjugendtag</b>
31. Oktober	19 Uhr: <b>Katharinenkirche Kitzbühel</b>

## Termine bis Allerheiligen

24. September	<b>Pfarrverbandswallfahrt</b>
Abfahrtszeiten:	7.15 Uhr ab Bahnhof Kitzbühel 12 Uhr ab Kulturhaus Reith

7. Oktober	19 Uhr: <b>Erntedankfest</b>
15. Oktober	14 Uhr: <b>Familienwallfahrt:</b> Treffpunkt

## Pfarrkirche Reith

21. Oktober	14 Uhr: <b>Bezirkslandjugendtag</b>
31. Oktober	19 Uhr: Katharinenkirche Kitzbühel „Nacht der 1000 Lichter“
1. November	8.30 Uhr: <b>Festgottesdienst zu Allerheiligen</b> Friedhofsumgang, Gräbersegnung und Gedenken beim Kriegerdenkmal
2. November	8.30 Uhr: <b>Hl. Messe zum Allerseelentag</b> Gräbersegnung
11. November	19 Uhr: <b>Cäcilienkirchgang</b>
25. November	19 Uhr: <b>Hl. Messe mit den Jubelpaaren</b>

So hoffe ich, dass wir alle wieder gut gestärkt von Sonne und Sommer mit Freude in den Alltag mit seinen Anforderungen zurückkehren können.

Mit herzlichen Grüßen, Rosina Sampl

## Gottesdienst für Ehejubilare – „Danke für gemeinsame Jahre“

Am Samstag, 25. November 2017 feiern wir heuer wieder einen gemeinsamen Gottes-

dienst für alle Ehejubilare der Jahre 2016/2017 anlässlich 25, 40, 50 und 60 Jahre Ehe-

jubiläum. Die Pfarre gratuliert und lädt ein, gemeinsam die Hl. Messe zu feiern.

Wir bitten alle Jubelpaare, die gerne mitfeiern möchten sich anzumelden. Ehepaare, die nicht in Reith geheiratet haben,

sind uns jedoch nicht bekannt und deshalb brauchen wir eine Anmeldung.

**Anmeldeschluss bis 8. Oktober 2017** im Pfarrhof bei Frau Sampl, Tel. 05356/65415 und 0676/87466573;

## Erstkommunion 2017

Am 14. Mai dieses Jahres feierten in unserer Pfarre 17 Kinder voll Freude das Fest der Hl. Erstkommunion. Leider ist dem bestellten Photograph ein Fehler passiert und wegen eines Computerabsturzes waren seine Dateien vernichtet und somit auch die Bilder von der Erstkommunion weg.

Traurig waren Kinder und Eltern und deshalb danken wir Frau Susanne Hölzl ganz besonders, dass sie uns ein privates Gruppenbild aus der Kirche zur Verfügung stellt. Danke auch an Josef Niederacher von der Redaktion und Gemeinde, dass dieses Bild in der Gemeindezeitung einen guten Platz findet.

Ich wünsche allen Kindern viel Freude damit!



Feierliche Segnung eines weiteren Marterls von Vinzenz Zeilinger. – Ein Dankeschön an Familie Rehbichler (Wachingbauer) für den schönen Platz bei der ehemaligen Hofstelle „Lindner“.

Foto: Familie Rehbichler

Impressum: Medieninhaber, Verleger, Herausgeber: Gemeinde Reith bei Kitzbühel. Verlagsort: A-6370 Reith bei Kitzbühel · Herstellungsorte: A-6370 Reith und Kitzbühel. Hersteller: Druckerei Gamper KG, Gundhabing 52, A-6370 Kitzbühel.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Stefan Jöchel, A-6370 Reith, Dorf 5. Redaktion: Josef Niederacher, Telefon 65410-13.

Leserbriefe entsprechen der Meinung des Verfassers!

# SCHULE und JUGEND

## Das Schuljahr 2017/18

Das neue Schuljahr beginnt auch dieses Jahr wieder vorzeitig, dadurch ergeben sich Herbstferien. Diese autonome Ferienregelung wird mit allen Pflichtschulen unseres Schulsprenghels (Kitzbühel, Aurach, Jochberg) abgestimmt.

Aus der letzten vierten Klasse besuchen heuer 5 Schüler das

Gymnasium St. Johann, eine Schülerin zog nach Deutschland und 13 Kinder sind in die unterschiedlichen Schwerpunktklassen der NMS Kitzbühel aufgeteilt.

An unserer Volksschule in Reith dürfen wir dieses Jahr 22 Erstklässler begrüßen. Damit haben wir einen Schülerstand von 69 Kindern. Das Lehrerteam hat sich vergrößert. Neben unseren „alten“ Hasen mit Riser, Schablitzky, Reiter,

Dirnstener und Kaiser übernehmen Dipl.-Päd. Michaela Nothdurfter und Dipl.-Päd. Carina Brandstätter einige Stunden. Neu zugewiesen wurde uns auch die Religionslehrerin Miriam Payr.

Die schulische Tagesbetreuung, zu der sich 28 angemeldet haben, wird wieder 5x in der Woche bis 17 Uhr angeboten. Die Tagesbetreuung ist unterteilt in Lernzeit (von einem Lehrer durchgeführt) und Freizeit, die von Gitti Hinterholzer aus St. Johann geleitet wird.

Die Schwerpunkte, die wir die letzten Jahre gesetzt hatten, führen wir auch dieses Jahr weiter. Differenzierung und Individualisierung in allen Bereichen, der respektvolle Umgang miteinander und das Lesen stehen im Mittelpunkt.

Die gute Zusammenarbeit mit den Eltern und der Gemeinde helfen uns bei unserer täglichen Arbeit. So hoffen wir auch dieses Schuljahr auf Unterstützung, damit es ein erfolgreiches Jahr für unsere Kinder wird.

Regina Riser

## Musical der Volksschule Reith



Heuer ist es wieder so weit. Seit Wochen wird fleißig geprobt. Die Theatergruppe und alle Schüler der Volksschule führen das Musical „Felicitas

Kunterbunt“ auf. Felicita, eine Puppe, ist neu in der Spielzeugtruhe. Weil sie bunt und anders ist, grenzen sie die anderen Stofftiere aus. Aus die-



sem Grund sperrt der Zauberer sie aus der Spielzeugtruhe aus. Wie und ob sie es schaffen, dass sie wieder in ihre Spielzeugtruhe zurück dürfen und was mit

Felicita passiert, könnt ihr am Freitag, 23. Juni um 17 Uhr im Kulturhaus sehen. Die Kinder der Volksschule freuen sich auf euer Kommen.

## DIE REITHER KÜKEN SPIELGRUPPEN



## Kinder brauchen Kinder

... denn „das unterhaltsamste Spielzeug für ein Kind ist ein anderes Kind“. (George Bernard Shaw)

Schon die Kleinsten sind von der Anwesenheit anderer Kinder fasziniert. Sie beobachten, ahmen nach und schließen Freundschaften. Diese frühen Kontakte mit Gleichaltrigen, in sogenannten „Peer-Groups“, bringen viele wertvolle Erfahrungen. Denn so üben sie soziale Fertigkeiten und es ist gut für ihre seelische Gesundheit, ein wichtiges und anerkanntes Mitglied einer Gemeinschaft zu sein.

Die Unternehmungslust und Neugier unserer Kinder ist schier unerschöpflich. In einer Kindergruppe wird deshalb stets für Abwechslung und in-

teressantes Material gesorgt, um den Kindern ein reiches Buffet an Möglichkeiten zum Sammeln eigener Erfahrungen und selber ausprobieren zu bieten. Kinder spielen und lernen leichter am Vorbild anderer

Kinder als am Vorbild der so entmutigend überlegenen Erwachsenen. Denn diese neigen gern dazu, die Regie zu übernehmen und so die Phantasie der Kinder einzuschränken. Natürlich kommt es zwi-





schen Kindern auch zu Streit und Auseinandersetzungen. Schließlich muss das Sozialverhalten erst erlernt und eingeübt werden. Eine feste Kindergruppe ist ideal dafür. Denn hier gibt es zwar feste Rahmenbedingungen, den Kindern wird jedoch Raum

gelassen, ihre Konflikte selbst auszutragen, einander zu trösten und sich zu versöhnen. Im freien Spiel machen Kinder wichtige Erfahrungen für die Entwicklung eines sozialen Umgangs miteinander. Sie dürfen die Regeln für ihr Spiel selbst finden und dabei eine



Balance zwischen Durchsetzungsstreben und Rücksichtnahme finden, Vorschläge machen, verhandeln und sich einigen.

Im geschützten Rahmen einer Spielgruppe suchen sie sich Spielgefährten, entziehen sich den Blicken Erwachsener in

selbstgebauten Höhlen, finden Raum für Abenteuer und Albereien.

Ende August sind wieder vier Küken unserem Nest entwachsen und so haben wir noch einige Plätze frei.

**KONTAKT:** E-Mail: die-reither-kueken@reithnet.com

## Sommerbetreuung Kindergarten Reith



5 Wochen lang fand die Sommerbetreuung für Kindergartenkinder in Reith statt. Dabei

wurden den Kindern viele tolle Aktivitäten angeboten und sie haben spannende Vormittage

erlebt. Es haben erlebnisreiche Ausflüge zum Hahnenkamm, auf das Kitzbüheler Horn, die Kneippanlage in Aschau oder zum Flugplatz in St. Johann stattgefunden. Auch ein wenig Badespaß im Garten sowie Würstchen grillen und Steckerlbrot machen hat den Kindern viel Spaß gemacht. Bei schlechtem Wetter gab es mit Kino, Kinderschminken, turnen und vielem mehr ein abwechslungsreiches Programm im Kindergarten. Somit war bestimmt für jeden etwas dabei.



## Kindergartenabschlussfeier und Rausschmiss der „Schulanfänger“

Am letzten Kindergarten tag vor den Ferien wurden unsere „Großen“, die im Herbst in die Schule kommen, in traditioneller Weise aus dem Fenster „geschmissen“. Heuer durften sogar 21 Kinder aus dem Fenster steigen und wurden von ihrem zukünftigen Klassenlehrer Herrn Armin Schablitzky in Empfang genommen. Dieses Ritual pflegen wir jetzt schon mehr als 10 Jahre und es soll den Kindern den Übergang zur Schule erleichtern. Da in diesem Kindergartenjahr nur mehr 29 Kinder angemeldet sind, können wir nur mehr zwei Gruppen führen und mussten uns daher schweren Herzens von Simone Ehrensperger verabschieden. Bgm.-Stv. Josef Rehbichler bedankte sich bei Simone für ihre Arbeit und überreichte ihr einen schönen Blumenstrauß.



# Stadl-Nacht für Kinder

Zahlreiche Kinder nahmen an der legendären Stadel-Nacht Anfang August teil. Am späten Nachmittag gab es ein schweres Gewitter mit Sturm, dadurch kam es zu etwas Was-

sereintritt im Stadel. Als das Gewitter vorbei war, wurde der Griller angeworfen, die Jugend kümmerte sich um den Zeltaufbau und ein kleines Lagerfeuer wurde entzündet.

Dies sorgte für tolle Stimmung und es wurde ein gemütlicher Abend.

Für die Zeltschläfer gab's frühmorgens ein gutes Frühstück im Stadel, bevor sich dann alle wieder auf den Heimweg machten.

Einen herzlichen Dank an die fleißigen Helfer, allen voran dem Sportverein Reith für die Durchführung und der Familie Hetzenauer für die Zurverfügungstellung des Stadels und des Feldes!

Don Giovanni, Hörspielbilder, 3. November 2017

## Don Giovanni oder die letzten Tage des Wüstlings



Gefördert von

Don Giovanni aus der Sicht Leporellos, finden als Premiere bzw. Uraufführung im Kulturhaus Reith bei Kitzbühel statt. Leopold Dallinger Intendant des Kitzbüheler Sommertheaters, spricht den von Martin Metzger neuverfaßten Text. Als Vorlage dient das Originallibretto von Mozarts Textdichter Da Ponte. Dies ist auch der Auftakt zu

einer Trilogie von Mozartopern als Hörspielbilder. Bekannte Duette und Stücke aus der Oper transkribiert der junge Reither Musiker Robert Jöchel (Konservatorium Innsbruck) für die Posaune, der elfjährige Felix Metzger (prima la musica-Preisträger) spielt wiederum am Klavier. Für das mehrteilige Bühnenbild und auch die handgemalten, flexiblen Figuren zeichnet erneut Martin Metzger verantwortlich, was das Hörspiel zu Hörspielbildern mutieren läßt. Ebenfalls bleibt auch die Gesamtkonzeption und

die Spielführung bei ihm. Die Kostüme von Birgit Metzger zitieren die Kleidung in Andalusien, da die Szenerie im Original Sevilla zeigt. Bühnenbilder und Figuren werden von Birgit Metzger und Alexandra Metzger in der Rolle der Donna Elvira getauscht und somit in Szene gesetzt.

Die Dauer der Hörspielbilder beträgt auch diesmal 1 Stunde 15 Minuten. Direkt anschließend folgt eine Vernissage von Bildern und Graphiken zum Stück passend sowie eine Modenschau mit der neuen Kollektion von Birgit Metzger - ebenfalls das Thema und die Kleidung in Spanien des 17. Jahrhunderts zitierend für heute tragbar gemacht. Abrunden wird den Abend ein Mozartbuffet. PREMIERE am 3. Novem-

ber 2017 um 20 Uhr im Kulturhaus REITH bei Kitzbühel. Nach der Vorstellung - Vernissage und Modenschau in der GALERIE im KULTURHAUS.



V.l.: Robert Jöchel, Leopold Dallinger, Fam. Metzger



Die kleine Emma Meikl hat eine „riesen“ Freude an den schönen Tomaten ihrer Großeltern Anni und Josef Meikl und hilft gerne bei der Ernte mit.

### Kulturhaustermine

- 21. Oktober 2017 Landjugendtag mit anschl. Landjugendball
- 3. November 2017 Hörspiel Don Giovanni - Die letzten Tage des Wüstlings
- 4. November 2017 Vortrag Heimkehrerkameradschaft
- 26. November 2017 Spielzeugtauschbörse
- 1. Dezember 2017 Kathrein Tanz
- 2. Dezember 2017 Kindertheater der Stadttheater Kufstein
- 7. Dezember 2017 Weihnachtsfeier der Pensionisten
- 10. Dezember 2017 Benefizkonzert Musikalische Lesung mit Hans Sigl und Ferry Öllinger und der Almangerl Musi

## Aus den VEREINEN



Am Hohen Frauentag, den 15. August 2017 feierte die Schützenkompanie Viertl Reit bei

schönstem Wetter den Schützenjahrtag in Begleitung der Reither Musikkapelle. Nach der Messe, die von Pfarrer Michael Struzynski zelebriert wurde, versammelten sich die Röcklgewandfrauen, Heimkehrerkameradschaft und Schützen vor dem Musikpavillon zum Festakt. Unsere beiden Kameraden Josef Lindner und Eduard Steger wurden für 15-jährige Treue mit der



V. l. n. r.: Hptm.-Stvtr. Martin Pendl, Elisabeth Obermoser, Hptm. Georg Hauser



V. l. n. r.: Hptm. Georg Hauser, Theresia Lindner, Josef Lindner, Bgm. Stefan Jöchel, Eduard Steger, Hptm.-Stvtr. Martin Pendl

„Pater-Haspinger-Medaille“ in Bronze geehrt. Mit einem weinenden Auge überreichte Hptm. Georg Hauser unserer langjährigen Marketenderin Elisabeth Obermoser noch einen Blumenstrauß als kleines Dankeschön, da es die letzte offizielle Ausrückung von Lisi war. Die Schützenkompanie dankt allen, die zum Schützenjahrtag beigetragen haben, besonders der „Reither Musik“ für den gelungenen Frühshoppen und der Gemeinde Reith.

„Lassen wir die Natur ruhn, stärken wir uns wieder für einen Neuanfang“

## Abschied von Toni Jöchel

(H.St.) Mit großer Trauer haben wir uns von unserem allseits beliebten Mitglied Toni verabschiedet, der am 18. Juli 2017 nach einem sieben Monate langen und schweren Leiden im 74. Lebensjahr aus dem Leben abgerufen wurde. Aber nicht nur diese Krankheit musste er so lange durchmachen, sondern schon im Jahre 1971 erlitt er einen schweren Arbeitsunfall.

Anschließend arbeitete er 25 Jahre bei der Post, bis ihn eine Lungenkrankheit zwang,



Toni Jöchel

im Jahre 1997 in Pension zu gehen. Diese Krankheit kehrte in Interwallen immer wieder zurück, bis ihm heuer nach etlichen Krankenhausaufenthalten die Kraft zum Überleben ausging.

Toni war im Jahre 1969 Gründungsmitglied der „Schützenkompanie Viertl Reit“ und erhielt für seine langjährige Mitgliedschaft diverse Ehrenmedaillen, zuletzt 2009 die Andreas-Hofer-Medaille für seine 40-jährige Mitgliedschaft.

Auch bei der „Heimkehrerkameradschaft Reith“ war er seit dem Jahre 2011 aktives Mitglied. Auch dieser Kameradschaft hielt unser Toni stets die Treue und war bei den Ausrückungen immer zur Stelle, soweit ihn die Krankheit nicht davon abhielt. Toni war bei den Vereinen immer zur Stelle, wenn man ihn be-

nötigte und das brachte ihm große Anerkennung und Wertschätzung ein.

Wir, die Vereine „Schützenkompanie Viertl Reit“ und die „Heimkehrerkameradschaft Reith“ haben uns von unserem lieben Toni beim Begräbnis mit einem letzten Fahnengruß verabschiedet und die Schützenkompanie schoss zusätzlich eine Ehrensalue.

Wir werden unseren Toni stets in guter Erinnerung behalten und unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Frau Bibi, den beiden Töchtern sowie den trauernden Hinterbliebenen.



## Heimkehrerkameradschaft Reith bei Kitzbühel

### Ausflug in die Zeitgeschichte

(JosHö) Nach etwa 10 Jahren hat die Heimkehrerkameradschaft ihre aktiven und unterstützenden Mitglieder wieder zu einem Tagesausflug eingeladen, zu dem die Teilnehmer einen finanziellen Selbstbehalt leisteten. Mit einem Wechselberger-Bus ging es ins benachbarte Bayern, vorbei an Berchtesgaden und hinauf zum unteren Parkplatz des Obersalzbergs. Dort war der Umstieg in die bergtauglichen Spezialbusse, die uns über die 1937/1938 erbaute Alpinstraße zum oberen Wendeplatz brachten. Von dort ging es zu Fuß in einen 1938 erbauten 124 m langen Tunnel in den Berg. Von dort bringt dann ein Aufzug die Besucher direkt in das Innere des Kehlsteinhauses auf 1.834 m Höhe ü.d.M. Hier fand dann eine fachkundige Führung statt. Nach dem Mittagessen machten dann die meisten eine Wanderung zum

Kehlsteingipfel. Das Wetterglück ermöglichte einen herrlichen Panoramablick auf eine großartige Bergwelt, das Berchtesgadener-Land, den Königsee und sogar bis nach Salzburg. Nach der Rückkehr zum unteren Parkplatz besuchten wir dort die höchst informative „Dokumentation Obersalzberg“. Vom Untergeschoß des Ausstellungsgebäudes aus war eine weitläufige Stollenanlage zu besichtigen. Auf der Heimfahrt gab es noch einen gemütlichen Einkehrschwung in Lofer.

#### *Auszugsweiser Zeitspiegel zum Geschehen auf dem Obersalzberg – Ein Erinnerungsort –*

1934 und Folgejahre: Die Bergbauernregion wird vom NS-Regime zum „Führungssperregebiet“, das sich hinauf bis zum Kehlsteingipfel erstreckt, umfunktioniert. Dort befinden sich nun Wohn- und

Wirtschaftsobjekte, Regierungsgebäude, eine Kaserne, eine Gärtnerei u.a.m. Zur aufwändigen Infrastruktur gehörten neben anderem die 6,5 km lange Kehlsteinstraße, im schwierigen alpinen Gelände 1937/1938 mit fünf Tunneln erbaut, und ein weit verzweigtes Stollen- und Bunkersystem (1943 – 1945).

**12. 2. 1938:** Der österr. Bundeskanzler Kurt Schuschnigg (1934 – 1938) traf beim deutschen Reichskanzler Adolf Hitler auf dem Berghof ein. Eine schicksalshafte Begegnung für Österreich, der sogenannte Anschluss folgte dann am 13. 3. 1938.

**25. 4. 1945:** 345 britische Bomber zerstörten oder beschädigten die Baulichkeiten – mit Ausnahme des vorhin genannten Kehlsteinhauses am Berggipfel.

**4. 5. 1945:** US-amerikanisches Militär besetzt den Obersalzberg

**1946/1996:** Das Eigentum und die volle Verfügungsgewalt erhält der Freistaat Bayern.

**1999:** Eröffnung der „Dokumentation Obersalzberg“, eine Dauerausstellung unter Leitung des Institutes für Zeitgeschichte München-Berlin.



Die Reither Gruppe vor dem Zugangstunnel (124 m lang) zum Kehlsteinhausaufzug, Bj. 1938

Foto: Brigitte Hölzl

Liebe Radsportfans, ich darf auf eine unglaublich erfolgreiche Rennsaison 2017 zurückblicken. Mit 12 Siegen, 4 zweiten Plätzen und 3 dritten Plätzen zählt die vergangene Saison wohl zu den erfolgreichsten überhaupt.

Alle Ergebnisse und Rennberichte findet ihr auf meiner Homepage [www.roadbike-extrem.at](http://www.roadbike-extrem.at)

Eine konsequente Vorbereitung, Top-Material, die hervorragende Trainingsbetreuung von Sportscares und die großzügige Unterstützung meiner Sponsoren lassen es zu, dass ich mich voll und ganz auf das Wesentliche konzentrieren kann. Nur so ist es im immer dichter werdenden Spitzenfeld möglich, vorne mitzuhalten.

Eine weitere enorm wichtige Stütze ist das gesamte Team BikeZeit und meine/ unsere BetreuerInnen während der Rennen. So ein Umfeld, bestehend aus Familie, Freunden und treuen Sponsoren, gibt mir Sicherheit und Vertrauen.

Genau dafür möchte ich Euch recht herzlich danken und Euch zur Saisonabschlussfeier 2017 einladen. Die Einladung findet ihr im Anhang!

Ich freue mich auf euer Kommen und auf einen spannenden Tag mit euch.

#### **Sportliche Grüße Nadja**

#### **Saisonabschlussfeier 2017 Samstag, 30. 9. 2017**

#### **Programm:**

9.30 Uhr Gemütliche Ausfahrt auf das Kitzbüheler Horn mit Einkehr beim Alpenhaus.  
Treffpunkt: Koasastadion St. Johann i. T.

15.30 Uhr auf der Lederstubenalm in Fieberbrunn (ca. 1km nach der Lärchfilzhochalm)

*Ich freue mich auf Euer Kommen!*



## Sommer 2017

Während des Sommers waren unsere Mitglieder sehr aktiv. Begonnen haben wir ihn mit dem Feuerbrennen „z’Stoa“ (-vulgo Stein), wo wir das zweite Mal in Folge das Kürzel „LJ“ mit Fackeln aufsteckten.

Ende August umrahmten wir das Platzkonzert der Musikkapelle Reith. Geschicklichkeit, Konzentration und Ruhe waren gefragt um die Aufgaben zu meistern. Nerven wie Drahtseile hatten nur wenige.

Das Highlight des Monats war wohl der Ausflug nach Karpf-



ham, zum drittgrößten Volksfest Bayerns. Am Samstag, den 2. September ging es dann in den frühen Morgenstunden los.

Nach einer recht „eintönigen“ Busfahrt am Fest angekommen, schwärmten die 26 Mit-

glieder in alle Himmelsrichtungen aus. Es ging entweder direkt ins Zelt oder zu den verschiedenen Landmaschinen und deren Vertretern, die ihre Produkte auf einem ziemlich großen Gelände ausstellten. Nach einer unterhaltsamen

Nacht, fuhren wir am Sonntag direkt nach Hause.

Schließlich blicken wir auf ein paar unterhaltsame, spannende und amüsante Ereignisse zurück

Landjugend/Jungbauernschaft Reith bei Kitzbühel



## OBST- UND GARTENBAUVEREIN Reith bei Kitzbühel:

Am Samstag, den 17. Juni veranstalteten wir einen Stammtisch als Praxisseminar zur Herstellung von Terra-Preta (Schwarzerde). Maria und Andreas Jöchel luden uns zu ihnen nach Hause ein und viele interessierte Gartenbesitzer, auch aus den umliegenden Gemeinden, folgten der Einladung. Unter der fachkundigen Anleitung von Herrn Julian Pfützner und seiner Tochter Karolin aus Schwendt von Terra Tirol entstand ein „Schwarzerde Stapelkompost“.

Abwechselnd wurden eine Schicht organische Materialien wie Mist und Gartenabschnitte mit einer Mischung aus Pflanzenkohle, Steinmehl und effektive Mikroorganismen aufgeschichtet, mit ausreichend Wasser begossen

und festgetreten. Schicht für Schicht, bis der Stapel voll war. Zuletzt wurde dieser mit einer Plane luftdicht abgedeckt. Der folgende Fermentierung (wie bei Sauerkraut) dauert ca. 2 bis 3 Monate. Dann kommt die Plane runter und der Stapelkompost kann durch Lufteinwirkung den Vererdungsprozess beginnen. Im kommenden Frühjahr können Moidi und Andreas schon diese fruchtbare Schwarzerde ausbringen und hoffentlich eine gute Ernte einbringen.

Es war ein lehrreicher Nachmittag und bei traumhaften Wetter wurden noch offene Fragen bei Kaffee und Kuchen geklärt.

Vielen Dank an Moidi und Andreas, dass sie ihren Garten zur Verfügung stellten und für die gute Bewirtung.

Bereits einen Monat später, am 20. Juli, waren wir wieder zum Gartlerstammtisch geladen. Diesmal waren wir zu Gast bei Familie Mayr am Hof Reichwand. Obwohl uns das Wetter das Garten gießen ersparte, waren viele Interessierte auf den Astberg

gekommen. Martina und Manfred halten seit letzten Herbst fünf Alpakas.

Diese niedlichen Tiere gehören zur Verwandten Tierart der Lamas und ihr Kot ist ein überaus wertvoller Dünger. Er enthält hohe Kalium-, Phosphor- und Stickstoffwerte. Wegen des besonders effizienten Verdauungssystems der Alpakas enthält der Dünger KEINE Unkrautsamen. Beobachtungen haben gezeigt, dass das Alpakagold viele Wildtiere (Rehe, Hirsche) fern hält, da sie den Geruch des Alpakakots nicht mögen. Für uns Menschen ist er aber fast geruchsneutral. Nach einer Führung durch den Stall, wo uns Manfred alles Wissenswerte über die Hal-

tung und Eigenschaften dieser besonderen Tiere erzählte, zeigte er uns die Trockenanlage für den Alpakakot. In der „Rem“ ging die Führung weiter, wo er mit einer umgebauten alten Mühle den Kot zerkleinert und so das wertvolle Alpakagold produziert.

Familie Mayr lud im Anschluss noch zum gemütlichen Zusammensein in die liebevoll vorbereitete Werkstatt.

Vielen Dank für den interessanten Abend und die gute Bewirtung.

An dieser Stelle auch ein herzliches „Vergelts Gott“ an alle fleißigen Kuchenbäcker für unseren Stand beim Dorffest.





# FC Elektro Achorner Reith

## FC Elektro Achorner Reith

Am Mittwoch, dem 5. Juli 2017, wurde bei der 37. Jahreshauptversammlung ein neuer Ausschuss gewählt:

Obmann: Mark Winkler  
Obmann-Stv.: Andreas Jöchl  
Kassier: Georg Hauser  
Kassier-Stv.: Julian Brandner  
Schriftführer: Dominik Hechenberger  
Schriftführer-Stv.: Christoph Erler

Wir möchten uns hiermit nochmals bei unseren ehemaligen Ausschussmitgliedern Obmann Hans Adelsberger und Obmann-Stv. Martin Pendl die uns so lange tatkräftig begleitet haben, bedanken.

## Kampfmannschaft FC Elektro Achorner Reith

Beim letzten Heimspiel wurden Christian Hlebetz, Klaus Brandstätter und Dominik Hechenberger in den Fußballruhestand verabschiedet, während Cankan Demir (SPG Brixlegg/Rattenberg) und Rene Klaunzer (FC Kitzbühel) den Verein wechselten. Unser Trainer Nikolaos Kardakaris wird nunmehr die Mannschaft des FC Kitzbühel 1b trainieren. Unser jahrelanger Betreuer und Wegbegleiter Hubert Freudenstein hängt ebenfalls den Arztkoffer an den Nagel. Ihnen allen wollen wir aufs herzlichste Glück auf ihren weiteren Wegen wünschen und „Danke“ sagen für ihren Einsatz für den FC Elektro Achorner Reith.

Der neue Trainer für unsere Kampfmannschaft ist Thomas Fleischhacker, der zuvor die Mannschaft von Kundl 1b trainiert hat. Einige Spieler aus unserem Nachwuchs rücken zu uns in die Kampfmannschaft auf (Lorenz Lindner, Simon Hauser, Stephan Pointner und Alexander Pointner). Vom FC Kirchberg dazugekommen sind Dominic Aschaber und Emin Filiz. Neu angefangen haben Fabian Hochkogler und Denis Ognyanov. Erfreulicherweise konnte Christoph Pletzer verpflichtet werden (war bis jetzt nur ausgeliehen).

Das Cup-Vorrundenspiel gegen Radfeld verlor man denkbar knapp im Elfmeterschießen mit 4:5. Leider blieben viele Torchancen ungenutzt und trotz numerischer Überlegenheit (2 gelb/roter Karten – 72. und 82. Minute) stand es nach 90 Minuten 2:2. Bei dem Cupspiel hat Christian Hlebetz für uns gefangen, da unser Goalie Martijn Van der Linden verhindert war. Das erste Vorbereitungsspiel gegen Thiersee 1b endete mit einem 2:1-Sieg. Im zweiten Spiel gegen Wildschönau unterlag man mit 6:2.

## Ziele:

Das Ziel für die neue Meisterschaftssaison bleibt wie in den Vorjahren dasselbe, nämlich so schnell wie möglich die 30 Punkte zu erreichen. Anschließend kann man sich neue Ziele setzen. Darum hofft der FC Elektro Achorner Reith auch weiterhin auf zahlreiche Unterstützung bei den Heimspielen und auch bei den Auswärtsspielen sind wir für jede Unterstützung sehr dankbar.

Datum	Uhrzeit	Runde	Mannschaften	Ergebnis
Sa. 12. 8. 2017	17.00	1	Reith/Kitzbühel : Kirchbichl 1b	2:3
Fr. 18. 8. 2017	19.30	2	Reith/Kitzbühel : Absam 1b	1:1
Sa. 26. 8. 2017	17.00	3	Erl : Reith/Kitzbühel	5:2
Sa. 7. 10. 2017	16.00	9	Kitzbühel 1b: Reith/Kitzbühel	
Sa. 14.10. 2017	17.00	10	Reith/Kitzbühel : Going	
So. 22.10. 2017	16.00	11	Wörgl 1b : Reith/Kitzbühel	
Sa. 28.10. 2017	17.00	12	Reith/Kitzbühel : Mils 1b	
Sa. 4.11. 2017	17.00	13	Aschau : Reith/Kitzbühel	

## Nachwuchs:

Der „Fussballkindergarten“ U7 wird von Andi Jöchl gestaltet und die kleinen sind mit einer Begeisterung dabei. Trainiert wird jeden Montag von 16.45 bis 17.45 Uhr bis Ende Oktober.

Die U16 eine Spielgemeinschaft zwischen Brixen, Kirchberg und Reith wird von unserem Torhüter Martijn Van der Linden trainiert.

Datum	Zeit	Rde	Mannschaften	Ergebnis
Sa. 7. 10. 17	13.00	7	SPG Wilder Kaiser : SPG Brixen/Kirchberg/Reith	
So. 15. 10. 17	13.00	8	SPG Koasa : SPG Brixen/Kirchberg/Reith	
So. 22. 10. 17	15.15	9	SPG Brixen/Kirchberg/Reith : SPGKaiserwinkl	
Do. 26. 10. 17	15.15	5	SPG Brixen/Kirchberg/Reith : SPGWilder Kaiser	
Sa. 28. 10. 17	12.30	10	SPG Hopfgarten/Itter : SPGBrixen/Kirchberg/Reith	

## Vorankündigung:

Nächstes Jahr veranstalten wir wieder ein Vereinsturnier. Voraussichtlicher Termin wäre am 2. Juni 2018.

Wir würden uns sehr über eure Teilnahme freuen.



**Ihr Bioladen in Kitzbühel**  
- direkt am Camping Schwarzsee!

Mehr Infos im Web: [bio-greissler.at](http://bio-greissler.at)  
[facebook.com/biogreissler](https://www.facebook.com/biogreissler)

**Mo-Fr**  
07:15 – 18:30  
**Sa**  
07:15 – 12:00  
*in der Hochsaison auch sonntags geöffnet*

100 % bio – sorgfältig ausgewählt und mit transparenter Herkunft – bevorzugt regional und saisonal!

BioGreißler am Camping Schwarzsee, Reither Straße 24, 6370 Kitzbühel

## Erfolgreiche Racketlon Sportler in Reith

Racketlon, die Kombination aus Badminton, Squash, Tennis und Tischtennis, ist ein Sport für jedermann, vom Profi bis zum Amateur. In Anlehnung an Biathlon, Triathlon und Zehnkampf geht es um die interdisziplinäre Verknüpfung der in Europa am meisten verbreiteten Rückschlagsportarten. Potentielle Spieler kommen somit aus allen vier Sportarten. Die Idee des Marathons, dass Spitzensportler neben Hobbysportlern an einem Turnier gemeinsam teilnehmen, wird verfolgt. In Österreich früher bekannt unter Schlägervierkampf, wird Racketlon seit 2003 in Turnierform ausgetragen.

Der Ursprung des Racketlon liegt in Skandinavien. Anfang der 1990er Jahre wurde in Finnland und Schweden parallel begonnen, Racketlon-Wettkämpfe auszutragen. Die heute übliche Reihenfolge Tischtennis, Badminton, Squash und Tennis wurde gewählt, weil es mit dem kleinsten Schläger beginnt und dem größten aufhört. Auch bei der Zählweise gab es unterschiedliche Ansätze, das jetzt übliche System bis 21 Punkte in jeder Sportart und „jeder Punkt zählt“ hat sich letztendlich durchgesetzt.

Vor gut einem Jahr haben die beiden Reither Schüler Christoph Erler und Leonhard Ritter diesen Sport im Rahmen des Sportunterrichts in der Neuen Mittelschule in Kitzbühel kennengelernt und waren seitdem bei mehreren Turnieren sehr erfolgreich unterwegs. Nach zahlreichen Trainingseinheiten und einem Spezialtraining im Rahmen der Talenttour mit ihrem Lehrer Walter Zimmermann starteten die beiden gleich beim ersten großen Turnier im November 2016 bei der Staatsmeisterschaft in Salzburg. Dort holte sich Christoph im Team völlig überraschend den U13-Staatsmeistertitel. Leonhard wurde mit seinem Partner 5.

Im Einzelbewerb zeigten beide nochmals stark auf und erreichten unter den besten 16 Spielern Österreichs die Ränge 7 (Leonhard) und Rang 2 (Christoph), der damit seine zweite Medaille bei diesen Staatsmeisterschaften gewann!

Leonhard war dann auch bei der 1. Station der Babolat Austrian Tour 2017 dabei und erreichte in Lauterach im Jugend-U16-Bewerb bei 16 Teilnehmern den starken 5. Rang. Diesen konnte er dann



Im Bild: Christoph Erler und Leonhard Ritter

auch bei der 2. Station in Linz bestätigen, wo er wieder den 5. Rang erreichte. Bei der letzten Station in diesem Jahr in Salzburg Bergheim waren wieder beide Spieler am Start und Christoph konnte seinen ersten Racketlon-Turniersieg einfahren. Auch Leonhard zeigte sein bestes Spiel und erreichte den tollen 3. Platz. Damit scheinen die beiden bereits in der österr. Racketlonrangliste auf und belegen dort in der U21 mit Leonhard den

Rang 11 und mit Christoph den Rang 16.

Ein großer Traum der beiden ist die Racketlon-Europameisterschaft Ende August in Wien, wo mehr als 500 Spieler am Start sein werden!



## Reit(h)er erfolgreich beim Spartan-Race



Wir gratulieren den zwei Spartanern Hannes und Stefan Reiter recht herzlich zu ihren Spitzenzeiten beim diesjährigen Spartan Race in Oberndorf in der Kategorie Super (15+ km/25+ Hindernisse). Während Hannes Reiter in seiner Altersklasse (18-24) den 9. Platz erreichte, nahm Stefan in der Altersklasse 50+ sogar den ersten Platz ein. Im Super-Wettbewerb nahmen knapp 2.000 Spartaner teil, wobei Hannes und Stefan jeweils mit einer Zeit von 2 Stunden und 48 Minuten den 113./114. Platz erzielten.

### Gemeinsam gesund bewegen

Der Sportverein ist wie bereits in den vergangenen Jahren auch heuer beim „Fitmarsch“ am 26. Oktober aktiv dabei und wird verschiedene Routen im Reither Gemeindegebiet festlegen.

Treffpunkt: Kulturhaus Reith ab 9 Uhr

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

Infos, Fotos und Termine zu den jeweiligen Veranstaltungen findet ihr auf unserer Homepage [www.sv-reith.at](http://www.sv-reith.at)



**Feuerwehr  
Reith**

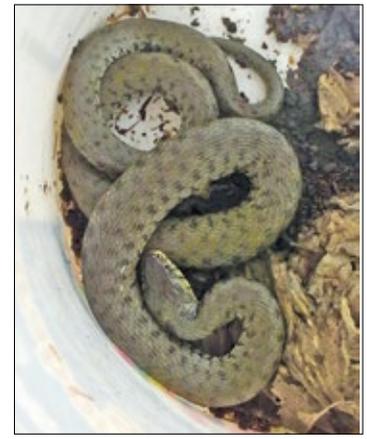
# Einsatzreicher Sommer für die Feuerwehr Reith

In den vergangenen Wochen musste die FF Reith zu einigen, teils größeren Einsätzen ausrücken. Neben ein paar Öls Spuren und Wespenestern sorgte auch das Wetter für mehrere Alarme. So mussten umgestürzte Bäume entfernt und gesichert, abgedeckte

Dächer wieder abgedichtet und Wasserschäden beseitigt werden. Außerdem wurde die Feuerwehr alarmiert, um eine Schlange in einem Garten einzufangen.

Mitte August kam es in Kitzbühel zu einem Großbrand, bei dem der Dachstuhl und

der obere Stock eines Einfamilienhauses in Flammen aufging. Auch die Reither Feuerwehr wurde zur Unterstützung angefordert und unterstützte die Löscharbeiten bei der Wasserversorgung und bei der Brandbekämpfung mit mehreren Atemschutztrupps.



*Schlangeneinsatz*



*Brandbekämpfung beim Großbrand in Kitzbühel*



*Sturmschaden beim Haus Adler*



**EISSCHÜTZEN**  
**Reith** bei Kitzbühel

## Schöner Erfolg beim Plattlschießen des EV-Söll

Vom 7. bis 9. Juli 2017 gaben sich wieder zahlreiche Freunde des Stocksportes zu Oberstegen ein sportives Stelldichein, um beim beliebten Plattlschießen den Sieger zu ermitteln. 85 TeilnehmerInnen nahmen heuer wieder am Plattlschießen teil. Nach dem Sieg beim letzten Plattlschießen musste sich Josef Niederacher heuer mit dem 2. Platz in der Allgemeinen Herrenklasse begnügen. Ebenfalls eine starke Vorstellung lieferte Anni Brugger. Sie konnte bei den Damen den 3. Platz erreichen.

Weitere Teilnehmer aus Reith: Kuni Nemilsek und Walter Ecker.



*Anni Brugger 3. Platz und Josef Niederacher 2. Platz*



**Fotografie - Posterdruck - Fotobücher**  
**EU Passbilder - Leinendruck**

**Flash-Fotoservice KG**

Monica - Klaus Rauth - Traunsteinerweg 2  
6370 Kitzbühel - Tel.: 0043(0)5356-71443  
info@flash-fotoservice.com - www.flash-fotoservice.com



## TREFFPUNKT MUSIK

### Aus unserer Musikkapelle

Die heurige Platzkonzertsaison war leider teilweise stark vom Regen betroffen. Etwas mehr als die Hälfte der Platzkonzerte konnte aber dennoch abgehalten werden. Nichtsdestotrotz wurde wieder ein buntes Programm angeboten, das darüber hinaus, wie schon in den letzten Jahren, von verschiedenen Reither Vereinen mitgestaltet wurde.

Dafür möchten wir uns bei der Feuerwehr, dem Obst- und Gartenbauverein, der Landjugend sowie dem Singkreis für ihre Bemühungen bedanken. Begonnen hat unsere Platzkonzertsaison mit einem Konzert in der Innenstadt von Kitzbühel. Außerdem haben wir auch beim Dorffest in Reith am frühen Abend für gute Stimmung gesorgt. Auch unsere Youngsters, die Reither Bläserkids, bekamen bei einem Platzkonzert beim

Reitherwirt die Möglichkeit, ihr Können zum Besten zu geben. Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei Maria Schablitzky bedanken, die mit den jungen Musikantinnen und Musikanten probt. Wir würden uns freuen, Euch im nächsten Sommer wieder willkommen heißen zu dürfen und bedanken uns bei den fleißigen Platzkonzertgehern, die auch dem oftmals schlechten Wetter standgehalten haben, sowie auch bei Familie Jöchel-Reitherwirt.

Neben den Platzkonzerten waren wir im Sommer auch beim Bezirksmusikfest in Kirchberg vertreten. Der Höhepunkt war am Sonntag die Feldmesse mit dem anschließenden Festumzug. Bei angenehmen Temperaturen wurde die Feldmesse von den Musikkapellen des gesamten Musikbezirks Briental, unter der Leitung von Bezirkskapellmeister Toni Vötter, musikalisch umrahmt.

Den Abschluss unseres Vereinsjahres begehen wir mit der Gestaltung der „Cäcilien-Festmesse“ am Samstag, 11. November, um 19 Uhr



*Festumzug beim Musikfest in Kirchberg – unser heuriger Taferlträger war Thomas Ritter*



*Der Nachwuchs der MK Reith bei einer Marschierprobe*

in der Pfarrkirche Reith, mit anschließender Jahreshauptversammlung. Zur Jahres-

hauptversammlung sind alle aktiven Musikantinnen und Musikanten sowie auch alle unterstützenden Mitglieder recht herzlich eingeladen.



*Josef Reiter – wurde im Juli beim Bezirksmusikfest in Kirchberg mit dem grünen Verdienstzeichen des Tiroler Blasmusikverbandes ausgezeichnet*

Wir wollen auch weiterhin die Tradition der „Geburtsstättchen“ alle 5 Jahre ab dem „75er“ aufrechterhalten und uns auf Wunsch mit einem musikalischen „Stättchen“ einbringen!

Bei Bedarf einfach mit Kapellmeister Manfred Opperer unter 0664/3406604 Kontakt aufnehmen.

Der alljährliche Mitgliedsbeitrag wird im Herbst ausgesendet, wobei wir uns jetzt schon für alle Unterstützungen recht herzlich bedanken.

**Wir sehen uns – Wir hören uns – Ob alt oder jung.**

# Vom REITHER DORFFEST



Das warme Wetter lockte zahlreiche Besucher zum diesjährigen Dorffest. Auch ein kurzer Regenschauer am Abend tat der Stimmung keinen Abbruch. Die Reither Vereine sorgten mit Brodakrapfen, Hendl, Burger, Gegrilltem und Kuchen für kulinarische Genüsse. Musikalisch verwöhnt wurden die Festbesucher beim Platzkonzert unserer Musikkapelle und danach sorgten die „Fuchs Buam“ und die Musikgruppe „saint john green leaves“ für beste Stimmung! Die verschiedenen Standl und die Hüpfburg waren gut besucht und die Kinder konnten sich von den Reither Kücken schminken lassen. Die Tombola des Sportvereins mit schönen Preisen war wie immer ein großer Anziehungspunkt. Ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Helfer der Vereine, die zu einem gelungenen Fest beigetragen haben und somit für die Aufbesserung der Vereinskassen sorgen!



modernes wohnen

Brixen im Thale – St. Johann • [www.wallner-tirol.at](http://www.wallner-tirol.at) • Tel. (053 34) 60 80

Lieferung der Polsterung für die Kegelbahn

- Bodenbeläge
- Vorhänge, Dekoration
- Alle Arten von Polsterungen
- Sonnenschutz